



AUS DER MARKTGEMEINDE ST. MICHAEL i.O.

gde@st-michael-obersteiermark.gv.at

www.gemeinde-stmichael.at

2 | 2023 | 219. Folge | Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: St. Michael i.O.

Juni 2023



**Der Bürgermeister
und der Gemeinderat
wünschen allen
St. Michaeler:innen
einen erholsamen Urlaub**



Liebe St. Michaelerin! Lieber St. Michaeler!

Die Ferien stehen vor der Tür!

Immer wieder neige ich dazu, zu erwähnen, wie schnell doch die Zeit vergeht und ein Jahr mit all seinen traditionellen Abläufen rasch an uns vorbeizieht.

Rückblickend freut es mich feststellen zu dürfen, dass bei all den durchgeführten Veranstaltungen, ob im Volkshaus, im ESV-Gebäude oder am Dorfplatz, wo auch immer in St. Michael, die Teilnahme der Bevölkerung sehr hoch ist.

Eine freudige Feststellung, da wir doch alle die zwei Jahre davor erleben mussten, wo solche Veranstaltungen gar nicht möglich waren.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei allen Vereinen, die im Wesentlichen Hauptveranstalter sind oder ihren Beitrag zu gemeinsamen feierlichen Abläufen leisten, wie zum Beispiel beim

Dorffest – Pfingstsonntag – Murタルallye

Wie schon im Vorjahr – ein großer Erfolg. Es wird schon zur Tradition, dass am Pfingstsonntag das Dorffest gefeiert wird, in Zusammenhang mit der Murタルallye.



Kulturreferent Manuel Gössler, Bürgermeister Fadinger, LAbg. Helga Ahner und Gemeinderat Julian Stadler

Um 11:00 Uhr wurde mit der Marktmusikkapelle St. Michael begonnen, die wie immer ein hervorragendes Frühschoppenkonzert spielte.

Wie dann um ca. 12:40 Uhr die ersten Oldie-Motorräder eintrafen, befanden sich schon viele Menschen am Dorfplatz.

Die Stimmung, gemischt mit dem Interesse an historischen Fahrzeugen, war großartig. Den musikalischen Gruppen „PLEASANT HEAT“ und „OLD SCHOOL BASTERDS“, welche das Nachmittags- und Abendprogramm gestalteten, möchte ich mein Kompliment aussprechen. Beide sorgten für gute Stimmung, die wieder einmal sehr lange anhält.

40 Jahre Marktgemeinde St. Michael – Marktfest am 8. und 9. Juli

Da ich mehrfach darauf angesprochen wurde, möchte ich mitteilen, dass unser Dorf weitaus viel älter ist als 40 Jahre.

Ursprünglich, laut derzeitigen Angaben, wurde St. Michael anno 927 erstmalig erwähnt. Das heißt, wir feiern voraussichtlich 2027 die Feier „1100 Jahre St. Michael“. Zur Marktgemeinde wurden wir allerdings erst vor 40 Jahren erhoben. Aus diesem Anlass feiern wir am 8. und 9. Juli im Volkshaus.

Ein umfangreiches Programm wird Sie erwarten.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!



Hr. Ing. Dipl.-Ing. (FH) Manfred Schriefl



Hr. Mag. Thomas Rabl



E-Biken macht Spaß, E-Biken hält fit, wer E-Bike fährt ist mobil, cool und umweltbewusst. Mit diesem innovativen Vorsatz setzt nun auch die Marktgemeinde St. Michael i.O. einen Schritt in die richtige Richtung.

Von Mai bis Oktober haben Sie nun auch in St. Michael i.O. die Möglichkeit, ein E-Bike am Gemeindeamt auszuleihen.

Aufgrund von Nutzungsvereinbarung beim Ausleihen eines E-Bikes ist ein Mindestalter von 18 Jahren erforderlich bzw. ein Ausleihen in Beisein eines Erziehungsberechtigten.



Reservieren Sie sich ein E-Bike unter **03843 / 2244-0**

nur € 15,-/Tag
€ 30,- Wochenendpauschale

Personal

Nach der Ausschreibung für den/die Leiter/in des Bauamtes wurde in einem Hearing eine Entscheidung herbeigeführt. Von 5 Bewerbern fiel die Wahl auf Hr. Ing. Dipl.-Ing. (FH) Manfred Schriefl. Fr. Gamsjäger wird dankenswerterweise noch einige Zeit unterstützend im Amt bleiben.

Auch für die Nachbesetzung in der Abteilung Finanzwesen wurde eine Ausschreibung mit darauffolgendem Hearing durchgeführt. Die Entscheidung fiel bei dieser Auswahl auf Hr. Mag. Thomas Rabl.

Wir freuen uns über die gemeinsamen Entscheidungen und wünschen den beiden neuen Kollegen in unserem Team viel Freude und Erfolg.

Baugeschehen

Für 2023 sind drei Brückensanierungen geplant:

- **Murinsel – Brücke**
- **Vorderlainsach – Brücke**
- **Jassing – Brücke**

Weiters ist die **Sanierung der Straße im Bereich „Altes Dorf“**, Raiffeisenstraße geplant.

Stadler-Gründe:

Der Kanalausbau ist in der Planung fertig. Diese liegt zur wasserrechtlichen Entscheidung bei der Abteilung 13 des Landes Steiermark. Der Ausbau ist für 2023 geplant.

Radweg Hinterberg-St. Michael:

Die Gespräche mit Fa. Horn, Stadtgemeinde Leoben und Land Steiermark sind im Gange.

*Liebe Bevölkerung von St. Michael,
liebe Jugend, liebe Kinder.*

*Ich wünsche Euch allen
einen angenehmen Sommer,
erholsame Urlaubstage
und den Schülern und Schülerinnen
– schöne Ferien!*

*Ihr Bürgermeister
Karl Fadinger*



WIR SAGEN DANKE!

Die Dorfinitiative St. Michael möchte sich bedanken

- beim Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael
- bei den Vereinen: Marktmusikkapelle, LoaSingers, Trachtenverein D'Liesingtaler
- den Bäuerinnen aus St. Michael
- MDH – Karl Köhldorfer und seinem Team

für den unermüdlichen Einsatz vor, beim und nach dem Dorffest.

Für die Unterstützung bei der Umsetzung bei den Kooperationspartnern **Energie Steiermark, Estet** und **Gasthof Eberhard**.

Bei der **Kleinen Zeitung** für den Nr. 1 Veranstaltungstip zum Pflingstsonntag im Bezirk Leoben.

Bei **Echtzeit TV** für die Berichterstattung danach.

Bei den **Bands Pleasant Heat** und **Old School Basterds** für die musikalische Unterhaltung.

Bei allen **Michöla'n und unseren Gästen** für's Zusammenkommen, dem herzlichen Miteinander und dem gemeinsamen Feiern am alten Dorfplatz.

Kultur & Werk Dorfinitiative St. Michael ist der Verein zur Belebung des Zentrums von St. Michael, dem Alten Dorf unter der Kirche.

Mit großer Unterstützung durch die Marktgemeinde, den Vereinen und den Kooperationspartnern gelingt es zweimal im Jahr einen Treffpunkt für uns Michöla und unseren Gästen am alten Dorfplatz zu organisieren.



Dem „Dorffest“ am Pflingstsonntag und dem „Advent im Dorf“ am ersten Adventwochenende.

Im alten Zentrum von St. Michael ist noch viel zu tun, um das Alte Dorf in der Marktgemeinde als einen Ort des Miteinanders, als Treffpunkt, als Platz zum Feiern, als Ort für den Austausch, als Kultur- und Werkplatz oder auch einfach nur für einen gemütlichen Spaziergang zu gestalten.

Wir sind für Vorschläge und für's Mittun sehr dankbar, bitte melde Dich bei uns!

*Obmann
Robert Blachfellner*

*Kassier
Hermann Wolfger*

*Schriftführerin
Bettina Thallmann*





Marktgemeinde
St. Michael
in Obersteiermark

MARKTFEST

40 Jahre
Marktgemeinde St. Michael i. O.

08. Juli 2023 im Volkshaus

18:00 Uhr Festakt „40 Jahre Marktgemeinde St. Michael i. O.“

20:30 Uhr Auftritt „Egon 7“

09. Juli 2023 im Volkshaus

10:00 Uhr Fröhschoppen mit Radio Grün Weiß und
„Hammerstoak“

13:00 Uhr Maibaumumschneiden durch den Trachtenverein
D´Liesingtaler St. Michael anschl. musikalischer
Ausklang mit „Hammerstoak“



Der große steirische Frühjahrsputz 2023 – Ein wichtiger Beitrag für die Umwelt



Der Trend, Getränkeflaschen und Getränkedosen unmittelbar nach dem Konsumieren achtlos wegzuerwerfen ist nach wie vor leider erkennbar.

Am 31. März 2023 haben Vertreter:innen der Marktgemeinde St. Michael i. O. wieder gemeinsam mit den Schüler:innen der Volks- und Mittelschule an der jährlichen

Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz“ teilgenommen und liegengebliebenen Müll im Ortsgebiet beseitigt. Die Teilnehmer:innen haben damit einen wichtigen Beitrag für die Umwelt und für ein saubereres St. Michael geleistet.

Herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung!



Hygieneartikel, Feucht- und Reinigungstücher – ein „No-Go“ im Kanal!

Diverse Hygieneartikel, Feucht- und Reinigungstücher werden leider widerrechtlich und sorglos über den Kanal entsorgt. Durch ihre Reißfestigkeit verursachen diese Artikel massive Verstopfungen in den Pumpwerken sowie Betriebsstörungen in den Kläranlagen. Sie bestehen aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch. Diese Produkte lösen sich nicht oder nur sehr langsam im Abwasser auf. Zusammengeballt in

Rohrdurchführungen oder ineinander gezwirbelt durch Pumpen (siehe Bild) und Kanalrechen bilden sie oft meterlange textile Zöpfe, die Kanäle verstopfen und Pumpen ruinieren. Der Marktgemeinde St. Michael i. O. entstehen durch diese sogenannten Fehlwürfe hohe Reparatur- und Wartungskosten. Die Entsorgungskosten dieser Tücher sind um ein Vielfaches höher als die Produktionskosten. Diese Entsorgungskosten tragen wir alle in Form der Kanalbenutzungsgebühr.

Daher unser Appell an Sie – Bitte entsorgen Sie ihre Hygieneartikel, Feucht- und Reinigungstücher nicht über den Kanal, sondern über den RESTMÜLL!



Kundmachung

Die Auszahlung der **Jagdпachtanteile 2023** erfolgt für die Gemeindejagdflächen unter Zugrundelegung des Grundausses und des für die Gemeindejagd erlegten jährlichen Jagdpachtes im Sinne des § 21 des Stmk. Jagdgesetzes; LGBl. Nr. 23/1986, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 9/2015 innerhalb einer 6-wöchigen Frist, das ist in der Zeit von

15.06.2023 – 27.07.2023
während der Amtsstunden,
Mo-Fr von 08:00 – 12:00 Uhr und montags von 14:30 – 18:30 Uhr

durch die Gemeindekassenverwaltung direkt am Marktgemeindeamt St. Michael i.O., Hauptstraße 64, 8770 St. Michael i.O.

Die Überweisung der Jagdpachtanteile auf ein bestimmtes Konto kann innerhalb der angeführten 6 Wochen schriftlich beantragt werden. Während der sechswöchigen Auszahlungsfrist nicht behobene Jagdpachtanteile verfallen gemäß § 21 Abs. 3 des Stmk. Jagdgesetzes zu Gunsten der Marktgemeinde.



Zum „Welttag des Buches“ wurde die Aktion „Sternlesen“ durch das »Institut für Narrative Kunst Niederösterreich«

mit ausgewählten Autoren, darunter unser ortsansässiger Schriftsteller **Heinz Kröpfl**, organisiert.

Am 20.04.2023 hielt Heinz Kröpfl anlässlich dieser Aktion eine spannende Kurzlesung aus dem Buch „WELT.ALL.TAG“ von Renate

Aichinger in der Bücherei St. Michael. Am 21. April 2023 fanden noch weitere Lesungen im Ortsgebiet statt.



Heinz Kröpfl's Lesetour durch St. Michael

- **Alten- und Pflegeheim Rabl**
(Lesung aus „Die Unversehrten“ von Tanja Paar)
- **Volksschule St. Michael**
(Lesung aus „Erkenntnis kommt in blauer Stunde“ von Marlen Schachinger)
- **Mittelschule St. Michael**
(Lesung aus „Herzblutungen“ von Ines Strohmaier)



Mulden und Containerservice

Die richtige Entsorgung für deine Baustelle



Online anfragen



Blumenschmuckwettbewerb 2023



Die Gewinner:

Bauernhof

1. Platz Brigitte Summer
2. Platz Gerhard und Karin Jöchlinger

Garten

1. Platz Adelheid Oberer

Gaststätten

1. Platz Familie Rabl
2. Platz Gasthaus Eberhard
3. Platz Cafe Gitti & Pizzeria Leo

Haus / Balkon

1. Platz Waltraud Schindlbacher
2. Platz Helga Lanzmaier
3. Platz Martina Maier
4. Platz Luise Fresner
5. Platz Barbara Gamsjäger
6. Platz Pichler Erika
7. Platz Gertrude Stradner

Haus / Balkon / Garten

1. Platz Sabine und Johannes Edlinger
2. Platz Gertraud Wallis
3. Platz Harald und Marlies Thaler
4. Platz Rosalinde Pitzl & Ingrid Prettnner
6. Platz Eva Prentler
7. Platz Renate Ebner & Kunigunde Berger
9. Platz Marianne Kraus

Schrebergärten

1. Platz Theresia Hammerer
2. Platz Ingrid Gruber

Wohnblock

1. Platz Gerda Peinsipp
2. Platz Christine Rainer
3. Platz Sonja und Josef Bauer

Besondere Leistung

1. Platz Freiwillige Feuerwehr
2. Platz Pflegeheim „Vergiss mein nicht“



Am 27. April 2023 fand die Preisverleihung im Volkshaus statt. Aus unserer Gemeinde haben insgesamt 30 Betriebe bzw. Privatpersonen am Wettbewerb teilgenommen und konnten sich über Auszeichnungen freuen. Eine vierköpfige Jury unter dem Vorsitz von Manuel Gössler, hat im Juli

des Vorjahres die Bewertung durchgeführt. Im Rahmen dieser Veranstaltung gab es einen interessanten Vortrag von Gärtnermeister Klaus Wenzel zum Thema „Klimafitter Garten – Blumen und Pflanzen können auch ökologisch prächtig gedeihen“.

Auch im heurigen Jahr wird es wieder einen Blumenschmuckwettbewerb geben. Interessierte können sich dazu im Bürgerbüro der Marktgemeinde oder telefonisch unter 03843/2244 anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.



*Haus / Balkon / Garten
1. Platz – Sabine und Johannes Edlinger*



*Gaststätten
1. Platz – Familie Rabl*



*Schrebergärten
1. Platz – Familie Hammerer*



*Haus / Balkon
1. Platz – Waltraud Schindlbacher*



*Wohnblock
1. Platz – Gerda Peinsipp*

M A L E R E I
GRUBER

8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74

Weltpremiere in der Steiermark – Erstes PNX-Kraftwerk zur ökologischen Klärschlammverwertung fertiggestellt

Fünf Jahre hat es gedauert, bis die Erfindung von Manuel Maier und Michael Schelch Wirklichkeit geworden ist. Die weltweit erste Pilotanlage von DenkGrün zur nachhaltigen Klärschlammaufbereitung wurde heute (27.4.2023) in St. Michael in der Steiermark präsentiert. Eine ökologische und effiziente Recycling-Anlage, die Phosphor und Stickstoff aus Klärschlamm rückgewinnt und zusätzlich Energie erzeugt. Ermöglicht wurde dieses Leuchtturmprojekt von

DenkGrün-Geschäftspartner John Renos. Konstruktion, Herstellung und Montage wurden von der Firma ESTET in St. Michael durchgeführt. Bürgermeister Karl Fadinger freut sich über das erste dezentrale PNX-Kraftwerk in der Gemeinde St. Michael, die Pilotanlage soll demnächst beim Abwasserverband Unteres Liesingtal zum Einsatz kommen. Weltweit gibt es keine vergleichbare Technologie zur nachhaltigen Klärschlammverwertung auf dem Markt.

Ein Blick auf die kompakte Anlage im modernen Industriedesign mit ihren Edelstahl-Rohren zeigt ihre Einzigartigkeit. Das gesamte Kraftwerk benötigt eine Grundfläche von nur 13 mal 15 Metern, die Anlage ist fünf Meter hoch und wiegt ca. 20 Tonnen.

Damit setzt DenkGrün neue Maßstäbe: Das dezentrale PNX-Kraftwerk kann mit LKWs ohne großen Aufwand zu den Standorten bei den Kläranlagen transportiert werden, es ist kostengünstig und funktioniert ohne zusätzlichen Personalaufwand. Überwachung und Kontrolle werden remote – mit online-Fernbedienung – durchgeführt.

Die erste Anlage ist jetzt fertiggestellt, in den nächsten Wochen werden noch Feinjustierungen und Funktionstests der einzelnen Komponenten im Verbund durchgeführt, erklären die DenkGrün Geschäftsführer Manuel Maier und Michael Schelch. Nach Vorliegen der Bewilligung wird das weltweit erste PNX-Kraftwerk zur ökologischen Klärschlammaufbereitung seinen Betrieb beim Abwasserverband Unteres Liesingtal in der Steiermark aufnehmen.

Viel Herzblut und Tausende Stunden für eine vorbildliche Innovation „Made in Austria“

Die gemeinsame Leidenschaft für Umwelttechnik hat alle Beteiligten verbunden und zu Höchstleistungen angepornt. Manuel Maier und Michael Schelch hatten als Erfinder dieser Technologie jahrelang an der Entwicklung gearbeitet - angetrieben von der Vision, dass Klärschlammaufbereitung mit der Rückgewinnung von Phosphor und Stickstoff auch ökologisch und wirtschaftlich funktionieren muss und zusätzlich noch grüne Energie erzeugt werden kann.

Als Geschäftspartner, der den Bau der Pilotanlage auch finanziell ermöglicht hat, konnte Green Tech-Unternehmer John Renos gewonnen werden: „Die innovative Technologie und der nachhaltige Nutzen der Recycling-Anlage haben mich überzeugt. Ich bin stolz darauf, dieses ökologische und zugleich wirtschaftliche Projekt „Made in Austria“ unterstützen zu dürfen und auch beim Markteintritt zu begleiten“, erklärt John Renos. Insgesamt wurden in die Entwicklung der Innovation über zwei Mio Euro investiert, eine Mio Euro wurde von Geschäftspartner John Renos für die Herstellung der ersten Referenzanlage bereitgestellt.

Kooperation von internationalen und regionalen Partnern

Für die Umsetzung der Erfindung aus der Steiermark wurde ein regionaler Partner gesucht. Das St. Michaeler Stahlbau-Unternehmen ESTET wurde vor zwei Jahren mit Konstruktion, Herstellung und Montage beauftragt.

Für ESTET-Chefin Helga Stadler und ihr Team eine außergewöhnliche Herausforderung: „Bei so einem Projekt braucht es Leidenschaft und Überzeugung für die Umwelttechnik. Wir haben zwei Jahre mit viel Herzblut den Entwicklungsprozess bei uns im Werk begleitet. Jetzt sind wir soweit, Kraftwerke samt Halle effizient und in kurzer Zeit errichten zu können – auch mit den notwendigen Adaptationen für andere Kläranlagen.“

Michael Schelch, Doktor der Montan Universität Leoben, betont den Vorteil, dass alles aus einer Hand angeboten wird – vom Bau der Anlage bis zur Errichtung der Halle. Mit der durchdachten Konstruktion wurden die Voraussetzungen für eine modulare und maximal flexible Anwendung geschaffen.



Pressekontakt

Dr. Angelika Böhler
T: +664 1052900
M: angelika.boehler@boehler-pr.at

Foto: DenkGrün/Foto Freisinger (Abdruck honorarfrei)



Das Konzept erlaubt es, bis zu sechs PNX-Kraftwerke zusammenzuschalten – damit kann der Klärschlamm von Kommunen bis zu 200.000 Einwohnern aufbereitet werden. Michael Schelch: „Bei Bedarf kann unser System auch auf noch weit größere Städte angepasst werden.“

St. Michael wird erster Standort weltweit für PNX-Kraftwerk

Die einzigartigen ökologischen und wirtschaftlichen Vorteile haben Bürgermeister Karl Fadinger sofort überzeugt, als Michael Schelch das Projekt vorgestellt hat. Als Obmann des Abwasserverbandes Unteres Liesingtal mit insgesamt sechs Gemeinden mit 10.500 Einwohnern ist Karl Fadinger an Synergien und Verbesserungen für Bevölkerung und Umwelt interessiert: „In mir schlägt auch ein grünes Herz, wenn es darum geht für unsere Erde Ressourcen zu schonen. Wenn sich jemand auf die Füße stellt und dies kostengünstig und umweltfreundlich möglich macht, nützen wir gerne die Chance.“

Mit dem PNX-Kraftwerk reduzieren wir die CO₂ Belastung und auch unsere Ausgaben.“ War es anfangs eine mutige Entscheidung für Umwelt und Klima, so zeigen sich schon jetzt die finanziellen Vorteile für die Gemeinden und ihre BürgerInnen. Die Preise für die derzeitige Klärschlamm Entsorgung in einer Verbrennungsanlage sind im letzten halben Jahr mit den Energiepreisen deutlich gestiegen, das neue PNX-Kraftwerk liegt mit den Kosten wieder im Bereich vor der Preiserhöhung, was ca. ein Drittel weniger bedeutet.

Betreibermodell: ökologisch und wirtschaftlich

Für Kommunen und Abwasserverbände bringt das Kraftwerk von DenkGrün Recycling auch einzigartige wirtschaftliche Vorteile: Die Entsorgung des Klärschlammes wird gleichzeitig mit der Phosphor- und Stickstoffrückgewinnung in einem Verfahren durchgeführt, Transportwege werden reduziert und die Phosphor-Rückgewinnung mit bis zu 70 Prozent entspricht den zukünftigen rechtlichen Anforderungen.



Die kleinteiligen und energieautarken Recyclinganlagen passen sich den regionalen Verhältnissen an und können auch einfach in bestehenden Hallen installiert werden, erklärt Manuel Maier: „Wir bieten ein Betreibermodell an, bei dem ein fixer Entsorgungspreis pro Tonne Klärschlamm verrechnet wird. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, eine Anlage anzuschaffen. Die Kosten liegen deutlich unter den aktuellen Entsorgungskosten für die Verbrennung, außerdem fallen keine zusätzlichen Ausgaben für die Rückgewinnung von Phosphor und Stickstoff an und es wird grüner Strom für die Kläranlagen erzeugt. Wartung und Steuerung übernimmt DenkGrün.“

Ein großer Moment: Manuel Maier und Michael Schelch von Denkgrün, Geschäftspartner John Renos und ESTET Chefin Helga Stadler eröffnen gemeinsam das weltweit erste PNX-Kraftwerk zur ökologischen Klärschlamm Entsorgung.

Das weltweit erste PNX-Kraftwerk zur ökologischen Klärschlammverwertung wird in der Steiermark zum Einsatz kommen, weitere Kraftwerke in der Steiermark sind bereits geplant.

Das Unternehmen DenkGrün Recycling GmbH

Die DenkGrün Recycling GmbH (www.denkgruen.at) ist ein Joint Venture der DenkGrün Energie und Ressourcen GmbH (www.denkgruen.sepa.at/) des IT- und Green Tech-Unternehmers Manuel Maier, des Wissenschaftlers und Green Tech-Unternehmers Michael Schelch und der REN Innovation Invest GmbH (www.ren-innovation.at) des international agierenden Unternehmers und Ren Innovation Geschäftsführers John Renos.

Die PNX-Technologie

Die innovative Recycling-Anlage dient der nachhaltigen Verwertung von kommunalem Klärschlamm. Mit der patentierten Technologie werden aus dem Klärschlamm in PNX-Kraftwerken die wertvollen Rohstoffe Phosphor und Stickstoff gelöst und es wird Energie erzeugt.

Weltweit gibt es keine vergleichbare Technologie zur nachhaltigen Klärschlammverwertung auf dem Markt.



**DENKGRÜN
Recycling GmbH**

www.denkgruen.at
Rennweg 87
2345 Brunn am Gebirge

Die Bäuerinnen.

... in der Steiermark

Maibaum für das Hoffest

Um den Maibaum, der für das Hoffest am 5. August 2023 aufgestellt wurde, brauchungsgemäß zu schmücken, banden wir eine Girlande und einen Kranz. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir von unseren Jüngsten.

Die Bäuerinnen dürfen wieder ein Teil des Hoffestes am Betrieb der Familie Jöchlinger, vulgo Öttl inmitten unseres Dorfes gelegen, sein.

Wir freuen uns, die Gäste mit Suppenspezialitäten und süßen Köstlichkeiten verwöhnen zu dürfen.

Muttertagsfeier

Die Gemeinde lud die Mütter anlässlich ihres Ehrentages zu einigen gemütlichen Stunden, mit einem Rahmenprogramm, das von Kindern unserer Gemeinde gestaltet wurde, ins Volkshaus ein. Die Kuchen für die Kaffeepause durften die Bäuerinnen beisteuern.



Dorffest

Zu Pfingsten, wenn die Murtal-Classic mit ihren Oldtimern unser Dorf besucht und deren unverkennbarer Duft in der Luft liegt, findet wieder das Dorffest statt. In den Räumlichkeiten des ehemaligen Rubinig hatten wir uns

einquartiert und ließen die alte Kaffeehauskultur wieder hochleben. Es war wieder ein gemütliches Dorffest mit regionalen Teilnehmern. Ein Vergelt's Gott gilt der Familie Blachfellner vom Gasthof Eberhard, die den Hauptteil der Organisation leistete.



Unsere Stärken:
Qualität, Beratung
und Service

GÄRTNEREI
Reisinger

8770 St. Michael, Landstraße 18
Telefon 0 38 43 / 22 91

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

Loa Singers

**Liebe St. Michaelerinnen,
liebe St. Michaeler,**

Kontaktdaten:

Claudia Künstner, Telefon: 0664-5303352

Michelle Künstner, Telefon: 0676-5903743

loasingers@hotmail.com

www.loasingers.at

Informationen zu bevorstehenden Auftritten und Neuigkeiten unter www.loasingers.at oder www.facebook.com/loa.singers



„Alles neu macht der Mai!“

Eigentlich aus einem Volkslied aus dem Jahr 1820, stimmt dieser Spruch auch noch 2023. Wir freuen uns, euch die „heißesten“ Neuigkeiten von uns LoaSingers verkünden zu dürfen:

Wir haben endlich wieder einen Pianisten – juhu!

Matthias Köck ist seit März 2023 im Team und bedient die Tasten des Klaviers. Man kennt ihn als Klavierbegleiter, Organist und auch als Sänger in verschiedenen Ensembles. Er ist Klavierlehrer und Musiker und hat somit sein Hobby zum Beruf gemacht. „Ich bin glücklich, bei den LoaSingers zu sein und hab mich von Anfang an wohl gefühlt!“



Neben der Musik liebt er es, mit seiner Frau Connie und Hündin Ginger spazieren zu gehen und mit Freunden Spaß zu haben. Auch gutes Essen schätzt er sehr – einer der vielen Gründe, warum Matthias hervorragend zu unserem Rudel passt!

Seine Feuertaufe bei uns LoaSingers hat Matthias bereits hinter sich gebracht: Wir durften die wunderschöne Hochzeit eines Paares aus St. Michael im Stift Admont musikalisch umrahmen. Im Sommer stehen weitere Hochzeiten und Taufen an, wofür wir nun gut gerüstet sind.

Was hat der Mai noch „neu gemacht“? Die liebe Fotoliesl aus Trofaiaich hat uns

vor ihre Linse gelockt. In den nächsten Ausgaben werden wir euch nach und nach die schönsten Schnapshots und Portraitfotos zeigen. Wir hoffen, ihr seid mit uns einer Meinung, dass wir nicht NUR durch unsere schönen Stimmen glänzen.

Wir wünschen euch erholsame Sommertage und viel Spaß bei euren Unternehmungen!

Bis bald, Eure LoaSingers

Öffentliche Termine der „LoaSingers“

29.09.2023 – Kirtag St. Michael

2.12.2023 – Weihnachtskonzert fürs Jubiläumskonzert, Volkshaus St. Michael

Weitere Information zu bevorstehenden Auftritten und Neuigkeiten unter www.loasingers.at oder www.facebook.com/loa.singers



PORTOBELLO

Pizza & Kebap Haus

Bestell-Hotline: 0660 / 73 72 885

Öffnungszeiten:

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag

Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr

Aschmannweg 4, 8770 St. Michael

Neues von der Marktmusikkapelle St. Michael



Musikalische Vielfalt im Frühjahr

Das Frühjahr ist mit einer großen Anzahl an Ausrückungen zusätzlich zur Proben­tätigkeit eine sehr fordernde und anstrengende Zeit für die Musiker:innen.

Am 19. März hatten wir das Vergnügen, den Titel „Fernwehmelodie“ – eine romantische Melodie, die zum Träumen einlädt – als Beitrag für die heuer im Herbst erscheinende CD des Blasmusikbezirks Leoben im Mehrzwecksaal in St. Stefan einzuspielen. Es war eine spannende Gelegenheit den Ablauf einer Aufnahme live mitgestalten bzw. miterleben zu dürfen.

Die Musiker:innen gestalteten mit dem Stück „Fernwehmelodie“ und mehreren Märschen einen Beitrag zum Frühjahrskonzert der Jugendkapelle St. Michael am 25. März.

Die Mitglieder der Marktmusikkapelle gratulieren den Kindern der JUKA unter der Leitung von Kapellmeister David Gromon zum erfolgreichen und abwechslungsreichen Konzertabend.

Die Vorbereitungen für das Konzert am 3. Juni 2023 mit dem Themenschwerpunkt „Musicals“ liefen auf Hochtouren. Um dem Publikum einen Hör­genuss auf hohem Niveau präsentieren zu können, trafen sich die Musiker:innen am 6. Mai zu einem Proben­tag. In 2 Blöcken – am Vormittag und nach einem gemeinsamen Mittagessen am Nachmittag – wurden die musikalischen Werke einstudiert bzw. an Details von bestimmten Passagen gefeilt.

Am Pfingstsonntag unterhielten die Musiker:innen der MMK die Gäste des Dorffestes mit einem bunten Frühschoppen Programm – bestehend aus klassischen Märschen und bekannten Polka-Melodien. Die Stimmung unter den zahlreich erschienenen Besuchern am alten Dorfplatz war hervorragend und sie kamen in den Räumen der alten

Greisslerei in den Genuss von edlen Weinen – den Ausschank übernahmen die Mitglieder der MMK.

Traditionen pflegen und aktiv erleben

Die Aufrechterhaltung von Traditionen – wie die Durchführung der Weckrufe am Oster­sonntag und am 1. Mai – ist den Musiker:innen der Marktmusikkapelle St. Michael ein besonderes Bedürfnis und stellen einen wichtigen Bestandteil unseres Musikjahres dar.

Die Mitglieder der MMK konnten die Bewohner mehrerer Ortsteile mit den Klängen von Marschmusik aufwecken.

An dieser Stelle möchten wir der Bevölkerung von St. Michael einen großen Dank – für den herzlichen Empfang, die Gastfreundlichkeit, die hervorragende Verpflegung und die großzügigen Spenden – aussprechen. Den Musiker:innen ist es aufgrund der ständig wachsenden Siedlungsgebiete nicht mehr möglich, alle Ortsteile von St. Michael zu Ostern und am 1. Mai zu besuchen. Aus diesem Grund wurde heuer erstmalig ein dritter Weckruf – am 10. Juni ab 7 Uhr – durchgeführt.

Wir bedanken uns bei den Bewohnern von St. Michael für das entgegengebrachte Verständnis.

Im Zuge der Feierlichkeiten zum hl. Florian lud die Freiwillige Feuerwehr am 29. April zu einem Tag der offenen Tür ein.

Die Mitglieder der MMK gestalteten den Festgottesdienst bzw. die Fahrzeugsegnung eines neues hochmodernen Feuerwehrfahrzeuges musikalisch mit und unterhielten die Besucher im Anschluss bei einem Frühschoppen.

Am Nachmittag desselben Tages trafen sich die Abordnungen der ÖKB-Ortsstellen des Bezirks Leoben und die Musiker:innen umrahmten den Festakt mit dem Abspielen eines Marsches und des Liedes **„Ich hatt´ einen Kameraden“**.



Proben­tag

Musical- und Operettenklänge im Volkshaus

Das Konzert am 3. Juni stand ganz im Zeichen von Musical- und Operettenklängen. Die Musiker:innen begaben sich gemeinsam mit den Besucher:innen auf die großen Bühnen der Welt um die erfolgreichsten Musical- und Operettenwerke zu erkunden. Zu Beginn begrüßte Obmann Robert Geßelbauer das Publikum und übergab das Mikrofon an die Musiker:innen, die gekonnt durch das Programm führten.

Der erste Teil des Konzertes widmete sich Kompositionen – alle hatten ihre Uraufführung in Wien – aus dem österreichischen Musical- und Operettengenre.

Die Musiker:innen unter der Leitung von Kapellmeister Martin Ranninger eröffneten den Konzertabend mit der Ouvertüre zu „Die Fledermaus“ von Johann Strauss.

Als nächstes bekamen die Zuhörer ein klangvolles Medley aus dem Musical „Mozart“ zu hören, welches das aufregende und tragische Leben Mozarts als Mensch und Genie widerspiegelt.

Das Musical „Tanz der Vampire“ vereint ruhige Balladen und rasante Rockpassagen und gewährt einen Einblick in die makabre Welt der Vampire.

Mit dem Titelsong „Ich gehör nur mir“ aus dem Musical

„Elisabeth“ konnte unsere Musikkollegin Jasmin Strouhal ihr Gesangstalent eindrucksvoll unter Beweis stellen. Das Musical Elisabeth greift die Geschichte der modernen und selbstbewussten Kaiserin „Sissi“ und ihr von den höfischen Zwängen geprägtes Schicksal auf.

Der Fokus im zweiten Teil des Konzertabends lag auf internationalen Musicalproduktionen und in diesem Zusammenhang darf eine Darbietung des wohl bekanntesten Musikkomponisten Andrew Lloyd Webber nicht fehlen.

Die Musiker:innen spielten das Musikstück „A concert Celebration: Andrew Lloyd Webber“ – ein Potpourri aus „Phantom der Oper“, „The Music of the night“, „Don't cry for me Argentina“, „Superstar“, „King Herod's Song“, „Memory“ und „Go Go Go Joseph“.

Die Musikstücke „Cinderella“ und „Beauty and the beast“ handeln von modernen Märchen, die musikalisch von den Mitgliedern der Marktmusikkapelle zum Besten gegeben wurden.

Mit dem Musical „West Side Story“ – eine Liebesgeschichte, die sich vor dem Hintergrund eines Bandenkrieges rivalisierender Jugendbanden abspielt – endete das heurige Konzert.

Das Publikum honorierte die musikalische Leistung mit langem Applaus und als Zugabe folgte der Fliegermarsch.

Der Fliegermarsch stammt aus der Operette „Der fliegende Rittmeister“. Es gehört heute zum Repertoire der Militärmusik und ist eines der meistgespielten Stücke. Der Applaus und das positive Feedback der Zuhörer sind der Lohn für die mitwirkenden Musiker:innen der MMK St. Michael und lassen die vielen investierten Stunde bei den Proben in Vergessenheit geraten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals beim zahlreich erschienenen Publikum für den Besuch!

Erfreuliches aus den Reihen der Musiker:innen

Die Musiker:innen der Marktmusikkapelle St. Michael begrüßen mit großer Freude Dominik Simonitsch als aktives Mitglied im Querflötenregister.

Herzlich Willkommen in unserer Gemeinschaft und deine Musikkolleg:innen wünschen dir weiterhin viel Spaß bei der Ausübung deines Hobbies. Ihr musikalisches Können bewiesen zwei Mitglieder der Marktmusikkapelle St. Michael durch die Ablegung von Prüfungen.

Wir gratulieren sehr herzlich:

Dominik Simonitsch
Leistungsabzeichen in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg auf der Querflöte

Jasmin Strouhal
Abschlussprüfung der Musikschule mit ausgezeichnetem Erfolg im Fach Querflöte



Tag der offenen Tür FF St. Michael

Die Musiker:innen und der Vorstand der Marktmusikkapelle St. Michael wünschen der Bevölkerung von St. Michael eine schöne Sommerzeit und einen erholsamen Urlaub.



**SEIT
HUNDERT
JAHREN
IM GAME**



scheruebel_installationen

www.scheruebel.at

Sternlesungen, Wienblick und mehr: Schriftsteller Heinz Kröpfl auf Tour

Neun Orte – neun Bücher – neun Lesungen: Unter diesem Motto stand das vom Institut für Narrative Kunst Niederösterreich veranstaltete Sternlesen von Heinz Kröpfl anlässlich des Welttags des Buches von 20. bis 22. April. Eine intensive dreitägige Lesereise mit eigenen und fremden Werken von der Steiermark nach St. Pölten, vor insgesamt rund 300 Zuhörerinnen und Zuhörern, teilweise unter freiem Himmel und erfüllt mit einer Vielzahl von eindrucksvollen Erlebnissen und Begegnungen (siehe Fotos). Zum Abschluss trat er im Stadtmuseum St. Pölten noch bei einem Podiumsgespräch u. a. mit der Literaturbloggerin Beate Mayer auf, die ihn ab der Halbzeit auf seiner Tournee begleitet hat. Schon vor den Sternlesungen präsentierte Kröpfl seine 2021

nachgedruckte Erzählung „Die Ärztin“ im Atelier 12 in Graz und seine aktuelle Bucherscheinung „Jagdrausch. (K)ein Kriminalroman“ in der Peterskirche in Wien und konnte sich auch dabei größten Anklangs erfreuen. Nach Redaktionsschluss hielt er Anfang Juni eine Wiesenwanderungslesung zum Thema „Give Peace a Chance“ auf dem Cobenzl mit Blick auf ganz Wien – bei Schlechtwetter wird diese Veranstaltung der Grazer Autorinnen Autorenversammlung als Heurigerdarbietung stattgefunden haben. Und auch für den Herbst sind zu seiner Freude bereits Lesetermine geplant – vor allem aus „Jagdrausch“ und das nicht zuletzt am 5. Oktober in St. Michael. Damit es auch hierorts endlich heißt: „Die Jagd ist eröffnet!“

Mehr unter <https://heinz-kroepfl.jimdofree.com>



Sternlesung 1: aus „WELT.ALL.TAG“ von Renate Aichinger in der Bücherei St. Michael am 20. April 2023

Sternlesung 3: aus „Erkenntnis kommt in blauer Stunde“ von Marlen Schachinger in der Volksschule St. Michael am 21. April 2023



Sternlesung 4: aus „Herzblessuren“ von Ines Strohmaier in der Mittelschule St. Michael am 21. April 2023



Sternlesung 2: aus „Die Unversehrten“ von Tanja Paar im Alten- und Pflegeheim Rabl in St. Michael am 21. April 2023



Sternlesung 5: aus „Jagdrausch“ bei der Firma Hütter in Trofaiach am 21. April 2023



Sternlesung 6: aus „Bis zum Wendepunkt“ im Gemeindeamt Traboch am 21. April 2023



Sternlesung 8: aus „Don Livio“ von Hans Augustin auf dem Gemeindevorplatz Wartberg in St. Barbara im Mürztal am 22. April 2023



Sternlesung 7: aus „Mondgebete und Stoßgedichte“ auf dem Hauptplatz in Kindberg am 22. April 2023



Sternlesung 9: aus „Die Ärztin“ auf dem Rathausplatz in St. Pölten am 22. April 2023



Inh. Fam. Plienegger
Wassner
Ges.m.b.H.

8770 St. Michael / O.





KNX
PARTNER

ELEKTROANLAGEN
INDUSTRIE
NETZWERKE - LWL

Hauptstraße 66, Tel 03843/2206, Fax DW 4
E-Mail: office@elektro-wassner.at
Internet: www.elektro-wassner.at



Männergesangverein St. Michael

Verf.: Franz Künstner

Jahreshauptversammlung 2023

Die jährliche, nunmehr 123. Hauptversammlung wurde heuer am 12. März abgehalten, traditionsgemäß im GH Eberhard, gleichfalls umrahmt von gesanglich der Sonntagsmesse zuvor in der Pfarrkirche.

Zu Beginn der Tagesordnung erfolgten ein protokollarischer Rückblick und danach die Berichte der jeweiligen Ämterführer. Obmann Günther Salzger bedauerte hierbei sehr emotional das Ableben von vier Sangesbrüdern – aktive wie ehemalige – im vergangenen Vereinsjahr. Somit halten wir gegenwärtig bei 22 Sängern, mit einem Durchschnittsalter von 69 Jahren. Laut Chorleiter Viktor Fresner werden wir trotzdem noch diverse Auftritte und Veranstaltungen meistern können, und er hofft auch weiterhin auf Zugänge an jüngeren Aktiven.

Ein diesjähriger Schwerpunkt war die Neuwahl des Vereinsvorstandes und weiterer Funktionäre, welche statutengemäß alle drei Jahre durchzuführen ist. Dabei ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen: Nach bereits 15 Jahren durchgehender Obmannschaft wurde Günther Salzger erneut bestätigt, naturgemäß ebenso Viktor Fresner als Chorleiter, er beginnt somit schon sein 40. Jahr in dieser fordernden Funktion. Ansonsten blieb der Schriftführerwechsel von Fery Nebel



JHV 2023

zu Erwin Eisl die einzig bedeutende Änderung im Vorstand. Andernfalls erhielt unser ebenso jahrzehntelang dienende Archivar Peter Stadlober mit Berti Sattler einen zweiten Stellvertreter und Bruno Hammer nahm die freie Stelle als Sangesrat im 1. Tenor ein. Bei den erweiterten Funktionen wurden mit Peter Luef und Christian Thiele die Fahnenräger neu besetzt.

Zu guter Letzt erfolgten noch **zwei Ehrungen** – für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielt **Erich Gamsjäger** das Ehrenabzeichen mit silbernem Lorbeerkrans vom Steirischen Chorverband verliehen, für 20 Jahre aktives Singen wurde **Günther Salzger** mit einer Vereinsurkunde geehrt.



JHV-Ehrung Günther Salzger

Unser Liederabend

Nach vier Jahren pandemiebedingter Unterbrechung war es für wahr an der Zeit für eine gesellige Veranstaltung mit Gesang und Musik. Somit nahm der MGV St. Michael die Gelegenheit wahr, genau passend zum „**Tag des Liedes**“ am **27. Mai**, zu seinem traditionellen Liederabend ins Volkshaus einzuladen. Anlässlich unseres 123-jährigen Bestehens wurde zudem das Motto „**1,2,3 ... sei dabei**“ auserkoren, um gleichermaßen viele Leute anzusprechen, wie für einen Besuch zu gewinnen. Diesem Ansinnen wurde erfreulicherweise voll entsprochen, sodass wir schließlich ein sehr zahlreich erschienenenes Publikum begrüßen konnten.

Ein Übriges trug wohl auch das attraktive Aufgebot an geladenen Akteuren bei: Seinen erstmaligen Auftritt in St. Michael hatte der Kärntner Männerchor „**MGV Liederkrans Schiefeling**“, beheimatet in der unmittelbaren Nachbarschaft von Velden am Wörthersee. Naturgemäß wurde von ihm die typisch kärntnerische Gesangskultur mit entsprechendem Liedgut zum Besten gegeben, was großen Anklang fand. Genauso wie der zusätzliche Auftritt des Viergesangs namens „**DeMonda**“, gebildet von hervorragenden Stimmen aus dem Chor, wobei darüber hinaus auch Slowenisches und Italienisches zu hören war.



JHV-Ehrung Gamsjäger Erich



Vermittelt wurde das Kärntner Engagement übrigens von unserem Sangesbruder Josef Picha, welcher gleichfalls aktives Mitglied bei den Schiefllingern ist, in seiner nunmehrigen Wahlheimat. Ebenso zum ersten Mal in St. Michael war der Langenwanger Zitherspieler und hauptberufliche Zitherbauer Andreas Voit zu hören, ein genialer Virtuose auf diesem Instrument, der vom Publikum mit stehenden Ovationen bedacht wurde. Mit dem benachbarten **Jagdchor Leoben** vervollständigte sich die Gästeliste. Unter Chorleiter Viktor Fresner wurde ein namentlich zutreffendes Repertoire geboten und inniglich über Jagd und Wald gesungen. Schließlich

galt es für den **MGV St. Michael** als Veranstalter seinen diesbezüglichen Beitrag zu leisten, klassisches Liedwerk einerseits und mehrere neuere Steirerlieder des Komponisten Franz Koringer andererseits gaben hierbei den Ton an. Die Moderation des Abends absolvierte unser Chorleiter **Viktor Fresner** überaus gekonnt und wie immer entsprechend humorvoll. Im gesamten betrachtet dürfen wir somit auf einen sehr gelungenen, von den Besuchern gelobten und auch sichtlich genossenen Liederabend zurückblicken.

Der MGV wünscht allen St. Michaelerinnen und St. Michaelern eine schöne wie erholsame Urlaubs- und Ferienzeit!



Zum Gedenken

Gleich von zwei ehemaligen Sangesbrüdern, welche zuvor langjährig aktiv mitwirkten, mussten wir uns im heurigen Frühjahr für immer verabschieden – von **Alois Ebner** und **Harald Picha**.

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren!



IMPRESSUM: Eigentümer und Herausgeber:
Gemeindeamt 8770 St. Michael in Obersteiermark.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Karl Fadinger, 8770 St. Michael i.O.
Redaktion: DDI Christoph Leitold, BSc
Tel. 0660/123 84 96, E-Mail: gemeindezeitung-st.michael@gmx.at
Gestaltung und Druck: Universal Druckerei Ges. m.b.H.,
8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0,
www.universaldruckerei.at



EDUSCHO-Depot

CAFE
PÖLZL
KONDITIONEIREI



8770 St. Michael, Hauptstraße 62
Telefon: 03843/40143

Montag Ruhetag!



Vocalensemble Mittendrin

Musik und Rhythmus finden ihren Weg zu den geheimsten Plätzen der Seele (Platon)



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Es war einmal vor längerer Zeit, da rückten wir im Frühjahr und Sommer regelmäßig ein paar Mal aus, um bei Hochzeiten oder Taufen in Kirchen für eine würdige musikalische Umrahmung zu sorgen. Ja und dann kam eine dreijährige Periode, die Maskenzeit, (nicht der Fasching), in der an solche Auftritte nicht zu denken war. Gott sei Dank wurde trotzdem geheiratet und für Nachwuchs gesorgt.

Am 20. Mai durften wir in Trofaiach nach besagter Durststrecke wieder einmal eine Trauung gesanglich mitgestalten.

Anfang Juni begab sich der Mittendrin-Tross nach Kärnten, genauer gesagt in den Bezirk Villach-Land. Eine langjährige und treue Mittendrin-Sängerin (reist noch immer zu unseren Konzerten in

St. Michael an), die sich dort samt Familie vor Jahren einen neuen Lebensmittelpunkt suchte, feierte einen runden Geburtstag. Da die Festivität erst nach dem Abgabetermin stattfand, finden Sie bildliche Dokumentationen erst in der nächsten Ausgabe.

Im Rahmen des Pfarrfests am 25. Juni werden wir voraussichtlich einen musikalischen Beitrag bei der Messe geleistet haben.

Eine Woche später feiert ein bekanntes Ehepaar in St. Michael ein besonderes Jubiläum, bei dem wir sehr gerne unser Stelldichein geben werden.

Das Ensemble wünscht Ihnen nach dem bescheidenen Aprilwetter im Mai einen angenehmen Sommerbeginn im Juni und eine erholsame Ferien- bzw. Urlaubszeit.

Kontakt:

Vocalensemble Mittendrin
Hauptstraße 38

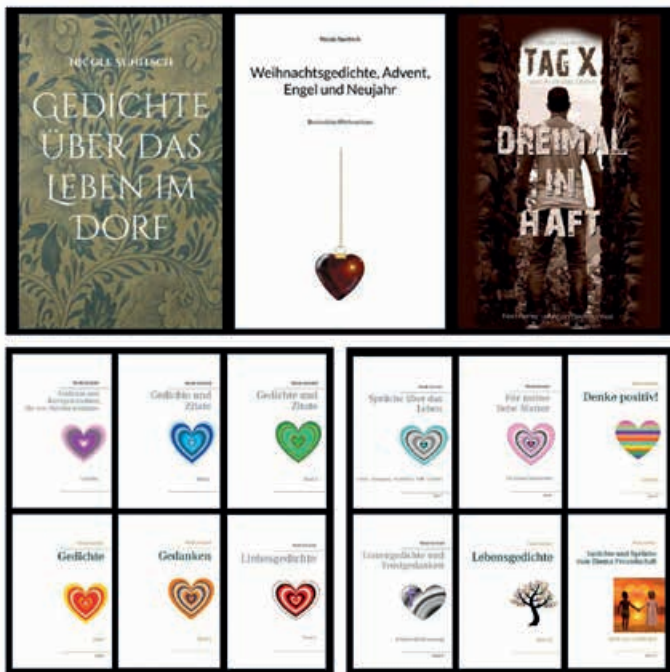
Chorleitung:
Mag. Christian Rehrl-Leopold
Tel.: +43 650 49 67 238

Obfrau:
Alexandra Bechter, +43 664 36 76 403
E-Mail: chor-mittendrin@gmx.at
www.vocalensemble-mittendrin.jimdo.com

einzigartig A CAPELLA Hochzeit
Gospel Spaß KLANGVOLL
Pop dynamisch Freude singen Taufe
ROCKIG spritzig Konzert kraftvoll
Klavier Feier FEURIG Rock energie-
geladen vielseitig außergewöhnlich



Hobbyautorin Nicole Sunitsch



Urlaubszeit

Sonne und Meer,
das Genießen fällt mir nicht schwer.
Die Grillen singen,
die Fische im Meer springen.

Die Möwen am Himmel gleiten,
ganz egal zu welchen Zeiten.
Die Sonne wärmt meine Haut,
Glücksgefühle werden aufgebaut.

Mein Kopf ist frei,
Zeit haben für uns Zwei.
Ich bin von allem befreit,
ach wie schön ist die Urlaubszeit.



Zur Person

Nicole Sunitsch wurde 1979 in Judenburg geboren und ist in Zeltweg aufgewachsen. Die gelernte Hotel- und Gastgewerbeassistentin verschlug die Liebe 2001 nach St. Michael, wo Sie auch als Gemeinderätin tätig ist. Seit 2005 ist sie bei der Justizwache, von der Grundausbildung beim Bundesministerium in Wien, zur Direktionsstelle und Frauenabteilung, dazu noch die Freizeitgestaltung. Seit 2018 ist sie Abteilungscommandantin des Freigängerhauses und war nebenbei von 2012 bis 2021 ehrenamtliche Bewährungshelferin beim Verein „Neustart“.

Der Weg zum Schreiben

Die stylische und weltoffene Dame beschreibt sich selbst als kreativ, humorvoll und charakterstark, der Griff zur Feder erfolgte jedoch eher zufällig. Ein paar persönliche Zeilen, welche an ihre Bastelgruppe als Dankeschön gerichtet waren, führten zu einem ersten offiziellen Buch, welchem sogar ein Song folgen sollte. Die täglichen Facetten des Lebens werden von Nicole Sunitsch aufgenommen und später in freien Gedanken zu Gedichten und Zitaten.

Dadurch ist es ihr möglich, nicht nur ihr eigenes Leben, sondern auch das Leben anderer gut zu beschreiben. „Mit meinen Gedichten konnte ich schon viele Menschen mit Liebe, Hoffnung, Zuversicht, aber auch Trauer und Wut berühren.“ Ihre Gedichte gaben schon einigen Menschen Trost und Zuversicht in schweren Zeiten, und dass sich die Menschen in ihren Gedichten wiederfinden, macht Nicole glücklich.

Die Bücher

Mit Freude erfüllt sie auch, dass sie den Mut dazu hatte, ihre Zeilen durch ihre Bücher zu veröffentlichen und diese nicht in der Schublade verschwanden. Das Schreiben ist heute für Nicole ein erfüllendes Hobby, aber gleichsam auch eine Art Eigentherapie, wie sie selbst sagt. Das Veröffentlichlichen über einen Verlag ist keine einfache Angelegenheit aber seit 2016, als ihr

erstes Buch bei BoD erschien, folgten weitere 15 Bücher (siehe Faksimile). Frau Sunitsch würde sich freuen, wenn Sie das ein oder andere Buch durchblättern würden. Sollten diese Anklang finden, wäre der nächste Schritt schon angedacht – Neuverlag (vllt. als Hörbuch) oder ein Sammelwerk wären eine reizvolle Herausforderung. Viel Spaß und eine schöne Sommerzeit mit einem ihrer Urlaubsgedichte.

Alles für deine Grillparty!

Öffnungszeiten:
Di.-Sa.: 8-13 Uhr,
Fr.: 8-17 Uhr

BRATWÜRSTEL, FILET-SPIESSE, STEAKS, RIPPERL, KÄSE-BRAUNE, KOTELETT, SPANFERKEL UVM.

Aschmannweg 4
8770 St. Michael
Tel. 0 38 43 / 35 3 18
office@fleisch-mario.at
f Mario Kofler

NUR DAS BESTE KOMMT AUF DEINEN GRILLER!



Jugendblaskapelle St. Michael

Auch im Frühling gab es viel für die Jugendkapelle St. Michael zu tun. Nachdem unsere jungen Musiker mit Bravour am Frühlingskonzert ihr Talent zum Besten gaben, war nach der Show auch schon wieder vor der Show. Am 6. Mai begleiteten sie die Erstkommunikationskinder musikalisch an ihrem besonderen Tag in die Kirche. Die Muttertagsfeier am 12. Mai im Volkshaus St. Michael konnte wieder in vollen Zügen gefeiert werden. Entsprechend zahlreich kamen junge und alte Mütter zusammen um bei Kaffee und Kuchen - die der St. Michaeler Gemeinderat spendierte und servierte - zusammensitzen und zu tratschen. Die JUKA - mit dem Volksschulchor und den Kindern des Kindergarten Pumuckl - sorgte für die musikalische Unterhaltung.

Am 29. April legten drei unserer Mitglieder in der Musikschule Trofaiach die Prüfung für die Leistungsabzeichen ab. Aisha Gschanes und Theodor Zöchling absolvierten das Juniorabzeichen im Fach Klarinette mit ausgezeichneten Erfolg. Dominik Simonitsch - ebenfalls mit ausgezeichnetem Erfolg - erhielt das Silberabzeichen im Fach Querflöte. Die Musikschule Leoben - Zweigstelle



St. Michael darf auch eine neue Kollegin begrüßen: in den Fächern Gesang und Klavier wird Anita Vozsech interessierten Schülern (aller Altersstufen) in den Fächern Gesang und Klavier unterrichten. Anmeldungen können bei David Gromon (0676/63 80 107) oder in der Musikschule Leoben getätigt werden. Am 4. Juli fand im Volkshaus ab 18:00 Uhr das Abschlusskonzert der Musikschule Zweigstelle St. Michael statt. Auch die JUKA ist dort aufgetreten und freute sich über zahlreiche Besucher.

Damit das Jahr auch feierlich für die JUKA-Kinder zu Ende geht, wird der Abschluss der Saison mit einer Übernachtungsparty im Volkshaus gebührend gefeiert. Wir danken an dieser Stelle den Müttern und Vätern der JUKA-Kinder, die nicht müde werden mit ihrem Einsatz den organisatorischen Aufwand einer jeden Veranstaltung zu bewältigen - kein Transport-PKW ist ihnen zu klein, kein Mobiliar zu schwer, kein Kuchenrezept zu aufwendig und keine Servicetätigkeit zu mühsam.



Vielen Dank dafür!

Die Jugendkapelle St. Michael wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den kommenden Veranstaltungen im Herbst!

Kontakt:

Bei Anmeldung, Interesse oder Fragen bitte einfach melden, wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Telefonisch: 0676/6380107,
David Gromon
oder auf
www.musikschule.leoben.at



Junge Generation Liesingtal

Klausur in Sankt Michael

Am 25.02 fand die landesweite Konferenz der Jungen Generation in Sankt Michael statt. Hierbei war es der Jungen Generation wichtig, regional vertreten zu sein und Ideen auszutauschen. Ein Lokal in Sankt Michael, in diesem Fall das Eberhard, wurde als Handlungsort ausgesucht, um die regionale Gastronomie zu unterstützen und um den Schwerpunkt der regionalen Förderung direkt auszuführen.

Den ganzen Tag lang diskutierten junge Politiker:innen und Interessierte über Konzepte und Ideen für die Steiermark.

Besonderer Aspekt wurde dabei auf junge Ideen und die Steiermark der Zukunft gelegt. Weiter ging es darum, wie in Zukunft im ganzen Land junge Gemeinderät:innen die beste Unterstützung für Ihre Arbeit bekommen können und wie man sich besser vernetzen kann. Mietpreisbremse, Klimawandel, Projekte in Gemeinden und Feminismus waren alles sehr gängige Begriffe der Klausur. Weiteres war auch die Fortführung der sozialen Projekte, besonders in Zeiten wie diesen, ein großes Anliegen. Soziale Einkaufswagen, Jackenaktion und eine Jungfamilienmesse sind in der Steiermark und Sankt Michael angedacht.



Als Gast konnte Vizebürgermeister Markus Brunner über seine Tätigkeit in der Gemeinde sprechen und sein Know-how weitergeben.

Abschließend gab es noch Spiele zum Teambuilding und Diskussionen bis in die späten Abendstunden.



Griß eich!

Wie immer war in den letzten Wochen wieder so einiges los!

Am 29. April ging es zu einem eintägigen Ausflug in die Playworldhalle in Spielberg. Dort zeigten wir beim Lasertag, was wir draufhaben! Als Stärkung nach diesen zwei actionreichen und lustigen Runden Lasertag, ließen wir es uns beim Gasthof Rainer in Kobenz noch so richtig gut gehen.

Der Winter ist vorbei und endlich ist der Frühling da. Das schöne Wetter haben wir auch sofort ausgenutzt, als wir am 30. April unseren Maibaum aufgestellt haben. Wir bedanken uns bei der Familie Fresner, dass sie uns einen Baum zur Verfügung gestellt haben und bei allen helfenden Händen, die beim Aufstellen dabei waren. Am 17. Mai fand der jährliche Landjugend-Stammtisch mit Kegeln statt, auch dort waren wir dabei und hatten eine jede Menge Spaß.



Wir wünschen allen eine schöne Zeit in den endlich warmen Frühlingstagen und

freuen uns auf alles Weitere, das in nächster Zeit noch ansteht.





Freiwillige Feuerwehr

www.ffstmichael.at oder bfvle.steiermark.at • E-Mail: ff.st.michael@aon.at
Tel.: 03843/2300 (wird auf Handy weitergeleitet)

Geschätzte Damen und Herren!

Unser Tag der „offenen Tür“, womit wir am 29. April unseren Florianitag feierten, war allgemein ein großer Erfolg und fand zustimmenden Anklang bei unseren Gästen.

Ich bedanke mich im Namen aller Feuerwehrmitglieder für den zahlreichen Besuch, bei unserem Pastoralassistenten Mag. Erich Faßwald für die Gestaltung des Gottesdienstes und des Segens zur Fahrzeugweihe. Ein großes Danke auch an die Markt musikkapelle unter der Leitung von Martin Ranninger für die musikalische Umrahmung sowie bei der FF Leoben für die Darbietung mit ihrer Drehleiter. Besonderer Dank gilt natürlich unseren Damen für die Mithilfe wie auch allen Kameradinnen und Kameraden für die umfangreichen Vorbereitungen und Tätigkeiten zum und am Festtag.

In nächster Zeit finden wieder verschiedenste Leistungsbewerbe der Feuerwehren, sowohl auf Bereichs- als auch auf Landesebene statt, die auch einen hohen Ausbildungsstellenwert darstellen. Bei diesen Bewerben treten die aktiven Mitglieder wie auch die Jugend an.

Ich wünsche allen Teilnehmern dafür alles Gute und viel Erfolg.

Ich wünsche der Bevölkerung unserer Marktgemeinde und unseren Mitgliedern samt Familien einen schönen Sommer bzw. Urlaub und den Kindern angenehme Ferien.

Danach würden wir uns auf einen Besuch bei unserem Fetzenmarkt am 9. September sehr freuen.

Bleiben Sie gesund und uns wohlgesonnen.

Der Kommandant

120. Wehrversammlung im Volkshaus

Bei der Wehrversammlung am 18. März konnte ABI Herbert Edlinger neben den zahlreichen erschienenen Mitgliedern (auch Fw-Jugend) mehrere Ehrengäste begrüßen. Bürgermeister Karl Fadinger, Bereichs-Fw-Kdt.-Stv. BR Alexander Siegmund, Kontrollinspektor Christian Dietmayer von der PI St. Michael und Ehrenmitglied Heinz Jungwirth. Aus dem Jahresbericht 2022, der von Schriftführerin Marie-Luise Hyden vorgetragen wurde, ging hervor, dass die Wehr im abgelaufenen Jahr zu **120 Einsätzen** (davon 91 mit Sirenenalarm) ausrückte. Diese gliedern sich in **44 Brand-** und **65 technische Einsätze** wie auch 14 Ausrückungen zu Brandmelder-Alarmen bzw. Fehlalarmen und 11 sonstigen Einsätzen. Bei diesen Einsätzen, wozu über 1.500 Stunden aufgewendet wurden, konnten neben großen Sachwerten, 13 Menschen und drei Tiere gerettet werden. Bei 116 Übungen wurden knapp 2.000 Stunden erbracht. Zusätzlich wurden etliche Kurse (23) auf Bezirksebene oder in der Landesfeuerwehrschule besucht. Samt allen sonstigen Tätigkeiten (u.a. Atemschutz-, Fahrzeug-, Maschinen-, Geräte-, Funk- und Sanitätsbeauftragte, Ver-



ABI Herbert Edlinger

waltung), die zur Aufrechterhaltung des Betriebes und der Einsatzbereitschaft dienen, ergibt das bei **ca. 600 Tätigkeiten** einen Zeitaufwand von **über 12.300 Stunden**.

Beim TO-Punkt Angelobungen und Beförderungen wurde PFM Daniel Antoniol zum Feuerwehrmann angelobt. Befördert wurden: zum Hauptlöschmeister, Horst Pfeilstöcker, zum Hauptlöschmeister des Fachdienstes, Manuel Gössler, zum Oberlöschmeister, Thorsten Aicholzer, Erwin Maier und Armin Saiger, zum Oberlöschmeister der Verwaltung, Marie-Luise Hyden, zum Oberfeuerwehrmann, Manuel Fink.

Nach den Grußworten der Ehrengäste dankte Kommandant Edlinger nochmals allen Mitgliedern für die vielen geleisteten Stunden, die Einsatzbereitschaft sowie der gepflegten Kameradschaft.

Mit Jahresende betrug der Mannschaftsstand 58 Mitglieder (46 Aktiv, 9 Jugend, 2 Reserve, 1 Ehrenmitglied). Der Fuhrpark umfasst sechs Fahrzeuge (4 LKW, 2 PKW) und vier Anhänger.

Als Wasserdienstwehr haben wir auch ein Hartschalenschlauchboot (115 PS-Motor) und eine Feuerwehrrille.



Zum Abschluss wurde noch ein **Spendenscheck über € 284,-** aus dem Fördertopf der **Firma Felix & des Bundesfeuerwehrverbandes** zugunsten der Feuerwehrjugend übergeben. Damit schafften wir Rollup's für die Jugendwerbung, und um Müll zu vermeiden, wiederverwendbares Melamin-Geschirr für die Jugendbewerbe bzw. Jugendlager an.





Florianitag mit Messe, Fahrzeugweihe und Tag der offenen Tür

Am 29. April feierte unsere Wehr den Florianitag bei einem Tag der „offenen Tür“ mit einem Festgottesdienst samt Fahrzeugweihe beim Rüsthaus. Neben den zahlreichen Besuchern konnte Kommandant ABI Herbert Edlinger auch mehrere Ehrengäste begrüßen. Unseren Bürgermeister Karl Fadinger, Vizebürgermeister Günther Salzger, Gemeinderäte, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johann Diethard, die Marktmusikkapelle unter Kapellmeister Martin Ranninger, den Kirchenchor, Abordnungen der Vereine und der Nachbarfeuerwehren wie auch Pastoralassistent Mag. Erich Faßwald, der die Messe zelebrierte und auch die Fahrzeugsegnung unseres HLF 3 Tunnel vornahm. Dieses Hilfeleistungsfahrzeug der Kategorie 3 mit Tunnelausrüstung auf einem 18-Tonnen-Fahrgestell der Marke Volvo FMX, wurde von der Firma Rosenbauer aufgebaut und ausgestattet. Umfangreichere Daten zum Fahrzeug wurden ihnen bereits nach der Lieferung im Vorjahr, in der Gemeindezeitung vorgestellt.

Im Anschluss an den Gottesdienst und der Fahrzeugsegnung wurden noch Beförderungen und Auszeichnungen vorgenommen. Mario Rainer wurde zum Hauptlöschmeister befördert.

Mit der Medaille für langjährige Verdienste im Feuerwehrwesen wurden ausgezeichnet: 40 Jahre – BM Horst Pfeilstöcker, 25 Jahre – HLM Mario Rainer. Das Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbandes in Silber erhielten: BM Andreas Stangl, HLM Gernot Jörg, OLM Gregor Reiter. Für besondere Verdienste im Einsatz wurde das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Silber an BM Rudolf Kevric verliehen. Nach einem PKW-Unfall am Autobahnkreisverkehr trug er hauptsächlich zur erfolgreichen Rettung eines Verunfallten bei. Auch neun Mitglieder vom „Fahrzeug-Ausschuss“ wurden für ihr Engagement mit der Verdienstmedaille der FF-St. Michael geehrt. OBI Johannes Edlinger, BM Horst Pfeilstöcker, BM Rudolf Kevric, HLM Manuel Gössler, HLM Mario Rainer, OLM Armin Saiger, OLM Gregor Reiter, LM Thomas Saiger und auch Kdt. ABI Herbert Edlinger. Für die Planung und den Beschaffungsprozess wurden von



diesen Tankwagenfahrern seit Dezember 2019 bis zur Lieferung bei ca. 60 Tätigkeiten rund 1.350 Stunden investiert. Zum Abschluss dankte Kommandant Edlinger PA Faßwald für die schön gestaltete Messe und Segnung, dem Kirchenchor für die gesangliche Unterstützung, der Marktmusik für die musikalische Umrahmung der Messe sowie zur Unterhaltung beim Frühschoppen, der FF Leoben für die Drehleiter und allen beteiligten Feuerwehrmitgliedern für ihren Einsatz bei den Vorbereitungen und der Mithilfe zum Festtag. Besonders dankte er den Feuerwehrfrauen für ihre stete Unterstützung. Nach der abschließenden Landeshymne lud er alle Gäste zum Frühschoppen ein und stellte das vorbereitete, umfangreiche

Begleitprogramm vor und zwar: Hüpfburg, Seilrutsche über die Liesing, Kübelspritze, Drehleiter der FF-Leoben am oberen Parkplatz, Schauschnitzen mit der Motorsäge (Michael Harrer), Entstehungsbrandbekämpfung, FF-Fahrzeugpark beim Bauhof, Feuerlöscher-Überprüfung in der Garage, Rüsthausbesichtigung und eine Feuerwehrhelmausstellung im Mannschaftsraum. Dort stellte Feuerwehrhistoriker Kurt Holler besondere, wie auch wertvolle Feuerwehrhelme aus aller Welt vor, die er über viele Jahre erworben hat. Insgesamt war es ein sehr erfolgreicher Tag, was uns durch zahlreiche positive Rückmeldungen und Glückwünsche seitens unserer Gäste mitgeteilt wurde.





Anette Tritscher
selbständige Beraterin | Thermomix Austria

Jahngasse 20 | 8793 Trofaiach
Phone +43 650 9988473 | Mobile +43 650 9988473
E-Mail anette.tritscher@gmx.at



Feuerwehrjugend – Wissenstest

Unsere Feuerwehrjugend stellte sich am 11. März zur Wissenstestprüfung in Niklasdorf. Dieses Abzeichen kann jährlich aufsteigend, von Bronze bis Gold erworben werden. Unsere Feuerwehrjugend nahm erfolgreich teil und erhielt folgende Wissenstest-Abzeichen:

Silber: Andreas Schaffer, **Bronze:** Julian Celam, Conner Haslinger. Das Abzeichen für das Wissenstestspiel-Bronze erhielten: Marie Celam, Evelyn Menghiu, Patrick Menghiu und Maja-Sophie Steiner. Dafür wurde im Vorfeld mit den Jugendbetreuern Erwin Maier, Andreas Schaffer und Martin Schorn fleißig gelernt.

Wir gratulieren dazu herzlich.



LKW-Unfall auf der B115

Ein LKW, beladen mit Graphit, kam am 27. März in Brunn von der Straße ab und stürzte um.

Nach dem Brandschutzaufbau und der Erstversorgung des Lenkers durch unsere Feuerwehrsaniäter und das Rote Kreuz wurde ausgelaufenes Dieselöl mit Ölbindemittel gebunden.

Nach Absprache mit der Polizei, sie organisierte die Bergung der Ladung des LKW's, konnten wir den Einsatz noch vor der Fahrzeugbergung beenden.

Neben etlichen anderen Einsätzen verzeichneten wir seit der letzten Gemeindezeitung fünf Ausrückungen zu Bränden und neun Einsätze auf Straßen.



Eigene Tunnelübung

Am 7. April bereitete man sich beim Rüsthaus auf die für 15. April groß angekündigte Übung im Gleinalmtunnel vor. Zum Auffrischen des Wissens über die Tunneltaktik auf Grundlagen des Österr. Bundes-Fw-Verbandes gab es eine Einschulung. Zur praktischen Übung wurden drei Trupps aufgestellt, die entsprechende Aufgaben (Erkunden, Löschen, Retten) zu erfüllen hatten.



Große Tunnelübung im Gleinalmtunnel

Am 15. April beübte man im Gleinalmtunnel das Szenario eines PKW-Unfalles mit mehreren Fahrzeugen und Autobrand. Mehrere Personen sind verletzt in den Autos und zahlreiche Menschen flüchten über die Quergänge in die zweite Tunnelröhre. Von der Nordseite waren dabei die Feuerwehren St. Michael, St. Stefan, Kraubath, Madstein-Stadlhof und die BtF-VA Donawitz (Atemschutzfahrzeug) eingesetzt.

Von der Südseite waren ebenso mehrere Feuerwehren aus der Umgebung beteiligt. Die Unfallstelle war stark ver Raucht, womit die Atemschutzkräfte unter erschwerten Bedingungen den Brand bekämpfen und die Verletzten retten mussten. Diese wurden von den Feuerwehrsaniätären erstversorgt, die weiteren „Geflüchteten“ eingesammelt, betreut und

in der rauchfreien Zone dem Roten Kreuz übergeben. Bei der Übungsannahme mit rund 30 betroffenen Personen wurde die Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen mit einer Vielzahl von verletzt geschminkten Statisten unter realistischen Bedingungen geübt.

Solche Übungen müssen in längeren Tunnels, laut gesetzlichen Vorgaben, in Abständen von max. vier Jahren stattfinden. Alle Übungsbeobachter und Einsatzleiter zeigten sich zufrieden mit dem Ablauf und der Bewältigung der Aufgaben.

Eingesetzt waren dabei die Feuerwehren (Nord/Süd), Rotes Kreuz, Autobahnpolizei, ASFINAG, Bezirkshauptmannschaft und Katastrophenschutz. Der Tunnel war dafür von 17 Uhr bis 24 Uhr für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Unsere Wehr war an der Großübung mit vier Fahrzeugen und 23 Mitgliedern beteiligt.





Feuerwehr im Kneipp-Kindergarten

Am 17. April war die Feuerwehr im Kindergarten 1 zu Gast. Es gab eine kurze Info zum Thema Einsatzorganisationen, speziell Feuerwehr. Was mache ich im Brandfall, Fluchtwege, Alarmierung und Ausrüstung vom Fw-Mann im Atemschutzeinsatz. Im praktischen Teil gab es eine Räumungsübung zum Sammelplatz. Das Besondere vom Tag war für die Kinder jedoch das Spritzen mit einem Hochdruckstrahlrohr wie auch mit einer Kübelspritze.



Fahrradausflug bis Pernegg

Am 20. Mai beteiligten sich einige Mitglieder samt Frauen an einem Radausflug, der uns bis zum GH Ritschi's Laube nach Pernegg führte. Auf der Hinfahrt machte man Zwischenstationen beim Rüst-

haus Niklasdorf und bei der Marinekameradschaft Prinz Eugen.

Auf der Rückfahrt gab es jeweils einen Zwischenstopp am Hauptplatz Bruck/Mur und Leoben. Der Ausklang fand bei einem Essen bei der Familie Schwinger in der Vorderlainsach statt.



Schiffsführerweiterbildung auf der Donau

Vom 11. bis 13. Mai nahmen fünf Schiffsführer unserer Wasserwehr an einer Weiterbildung in Krems teil, welche vom Landesfeuerwehrverband für die gesamte Steiermark organisiert wurde. Nach Informationen seitens der Schifffahrtsbehörde wurde in der Praxis ein umfangreiches Programm absolviert. Dabei stellte der hohe

Wasserstand der Donau, wie auch heftiger Regen hohe Anforderungen an das Können der Teilnehmer:innen. Das Programm beinhaltete: Slippen der Boote, Landemanöver, Person über Bord, Übersetzen, Seemannsknoten, Fahrten über längere Strecken, Nachtfahrt und Schleusenfahrten. Sehr interessant war eine Führung bei der Donauschleuse Altenwörth.



Aktion bis 31.12.2023:
20 Euro Prämie für jede Neukund:in*

Steiermärkische **SPARKASSE**

Empfehlen Sie die Bank, die an morgen glaubt.

#glaubanmorgen

Empfehlen Sie jetzt die Steiermärkische Sparkasse und holen Sie sich 20 Euro Empfehlungsprämie*. Ihre geworbene Neukund:in erhält das s Komfort Konto Privat mit Internetbanking George im 1. Jahr gratis.

* Aktion gilt bis 31.12.2023. Gültig nur für Neukund:innen. Die Prämieungutschrift erfolgt auf ein Konto der Steiermärkischen Sparkasse. Die Aktion ist nicht kombinierbar. Keine Barablässe.

steiermaerkische.at/weiterempfehlung

Bericht des 1. Vizebürgermeisters



Frühlingskonzert der Jugendkapelle

Liebe St. Michaeler:innen!

Unter dem Motto „in Michö ist immer was los“, blicken wir auf zahlreiche Veranstaltungen und Geschehnisse seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung zurück. Insbesondere unsere Vereine sind sehr aktiv und versuchen unseren „Michölern“ ein abwechslungsreiches bzw. kulturelles Rahmenprogramm anzubieten. Natürlich ist es aber auch eine unserer Aufgaben als Marktgemeinde, den Bürger:innen ein entsprechendes Kulturprogramm anzubieten.

Beispielsweise mit unserer Muttertagsfeier, dem Dorffest, unserem Marktfest zum 40-jährigen Jubiläum oder der Fahrt nach Mörbisch, versuchen wir diesen Anspruch gerecht zu werden.

Zusätzlich, werden viele weitere Beschlüsse durch den Gemeindevorstand bzw. Gemeinderat gefasst, welche entsprechende Auswirkungen auf die Bewohner:innen unserer Marktgemeinde haben.

Abwechslungsreiches Angebot an Veranstaltungen

Unter dem Titel „Eine Reise um die Welt“ veranstaltete die Jugendkapelle das Frühlingskonzert im Volkshaus. Unterstützt wurden sie von der Musikschule Leoben, der Volksschule St. Michael und der Markt- und Musikkapelle St. Michael. Tradition haben die Aquarellkurse in unserer Mittelschule. Ernst Schwaiger - der Leiter der Kurse - gibt immer wieder interessante Themen vor und die Teilnehmer:innen (er)schaffen hier einzigartige Kunstwerke.

Die Palmbuschenweihe hat ebenfalls bereits Tradition. Der Andrang war groß und für unsere Kinder mit Palmbuschen gab es als

Belohnung ein Nesterl vom Osterhasen. Im Anschluss besuchten wir noch im Auftrag des Osterhasen das Pflegeheim „Vergiss mein nicht!“.



Für die kleinen Palmbuschenträger gab es ein Osternest



Eine stolze Teilnehmerin des Aquarellkurses mit ihrem Kunstwerk



Schöne und vor allem kostengünstige Waren konnten beim Babyflohmarkt erworben werden



**Besuch im Pflegeheim
„Vergiss mein nicht“**

Am Ostersonntag lud der ESV St. Michael und die Mobil Disco Holiday zum Osterfeuer mit Osterdisco. Viele Bewohner:innen unserer Marktgemeinde folgten dieser Einladung. Zum Abschluss am Ostermontag, wanderten wir gemeinsam mit den Naturfreunden St. Michael über

einen Teil des „Styrian Iron Trail“ nach Madstein. Für viele Kinder war der Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr und bei unserer Landwehrkaserne ein absolutes Highlight. Hier kamen Groß und Klein auf ihre Kosten. Unser Trachtenverein „d'Liesingtaler“ zeigt sich auch heuer wieder verantwortlich für den Maibaum unserer Marktgemeinde. Zahlreiche Helfer waren mit dabei um den Baum zu schmücken und im Anschluss von Hand aufzustellen.

Einen musikalischen Leckerbissen gab es Ende Mai im Volkshaus von St. Michael. Unser Musikschullehrer David Gromon und seine musikalische Partnerin Almut Teichert zeigten uns Stücke von Bach, Schubert, Chaminade und Ibert. Ein besonderes Jubiläum unter dem Motto „1, 2, 3 – sei dabei“ feierte der MGVS St. Michael.



Die fleißigen Damen beim Schmücken unseres Maibaumes



Bgm. Fadinger, Alma Teichert, David Gromon und Vzbgm. Brunner



Ostermontagwanderung unserer Naturfreunde



123 Jahre Männergesangsverein St. Michael



Osterfeuer auf der Lochwiese



Klettern beim Tag der offenen Tür der Landwehrkaserne



Fahrzeugweihe beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei unseren Vereinen und ihren Mitgliedern für den Einsatz und das Engagement zum Wohle unserer Bevölkerung.

Was es sonst noch gibt...

In unserer Marktgemeinde haben wir viele Talente, welche es auch immer wieder in die Schlagzeilen in diversen Printmedien schaffen. In der der Ausgabe der Kleinen Zeitung vom 16. März war

wieder ein Portrait über eines unsere Talente. Der 8-jährige Sebastian Sonnleitner gewann bei Prima la Musica in Graz in der Kategorie Schlagwerk-Solo, Platz eins mit Auszeichnung. An dieser Stelle gratulieren auch wir recht herzlich.

Seit 2016 gibt es nun bereits das Vatertagsfrühstück unserer Marktgemeinde. In diesem Jahr haben wir erstmals ins Gästehaus St. Michael eingeladen und konnten rund 40 Gäste begrüßen.



Ehrung von Schlagzeuger Sebastian Sonnleitner mit David Gromon und Marina Rainer



Glückliche Gesichter beim Vatertagsfrühstück



Neuer Stromkasten in der Sattlergasse

Unter anderem auch einige unsere Stammgäste aus den letzten Jahren.

Gerade noch rechtzeitig zum Dorffest wurden zwei neue Stromkästen im alten Ortskern installiert. Eine ausreichende Stromversorgung für unsere Feste (z. Bsp. Advent im Dorf, Dorffest) am alten Dorfplatz ist somit endlich gesichert.

Ein zusätzliches Service unserer Marktgemeinde ist die Reinigung der Biotonnen in den Sommermonaten. Diese werden im Sommer durch die Fa. Mayer Recycling einmal im Monat bei der Entleerung auch gewaschen.

Besonders erfreulich sind immer wieder die Beschlüsse in Bezug auf unseren Bildungsbonus. Zur Absolvierung einer Lehrabschlussprüfung „mit ausgezeichnetem Erfolg“ gibt es z. Bsp. € 100,-.

Eine Beantragung des Bildungsbonus erfolgt über ein

Formular, welches auf unserer Homepage zum Download bereitsteht. In diesem Zusammenhang möchte ich gerade zu Schulschluss darauf hinweisen, dass Schülerinnen und Schüler mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde St. Michael i. O. einen Bonus in der Höhe von EUR 100,- beantragen können, wenn sie im Abschlusszeugnis (4. Klasse) mit ausgezeichnetem Erfolg, oder einen Bonus in der Höhe von EUR 70,-, wenn sie mit gutem Erfolg, beurteilt wurden.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen erholsamen bzw. wunderschönen Sommer und freue mich, Sie bei unserem Marktfest anlässlich unseres 40-jährigen Jubiläums persönlich begrüßen zu dürfen.

Herzlichst Ihr Vizebürgermeister



Fahrzeug der Fa. Mayer-Recycling zur Reinigung der Biotonnen



Bildungsbonus für Nico Thaler und seine mit ausgezeichnetem Erfolg bestandene LAP

Alles Gute zum Muttertag – Mit musikalischen Darbietungen feierte auch St. Michael seine Mütter



Als spezieller Gast, welcher von der ersten Minute eine Superstimmung in den gut besuchten Saal zauberte, konnte Udo Wenders gewonnen werden.

Kaffee, selbstgemachter Kuchen unserer Bäuerinnen sowie weitere Getränke wurden von den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten den sichtlich zufriedenen Gästen serviert.

Am 12. Mai 2023 wurden in St. Michael anlässlich des Muttertages alle Mamas, Omas und Urlis gefeiert.

Gössler alle, aber allen voran die Mütter sowie auch einige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Begrüßt wurden von Bürgermeister Karl Fadinger und Kulturreferenten Manuel

Mitgewirkt im diesjährigen Showprogramm haben die Jugendkapelle St. Michael,

der Kindergarten Pumuckl und der Chor der Volksschule St. Michael. Mit Gesang und instrumentalen Vorführungen haben die Kinder und Jugendlichen den Müttern eine besondere Freude gemacht.

Abschließend wurden alle anwesenden Frauen zum bevorstehenden Muttertag seitens des Bürgermeisters mit einem kleinen Blumengruß beglückt.



Showtime am Pfingstsonntag am Dorfplatz

Die Murtal-Classic mit den chromblitzenden, aufpolierten Boliden und fetzige Musik von Pleasant Heat und den Old School Basterds lockten wieder einmal Massen auf den Dorfplatz.

Es ist schon interessant, welche Anziehungskraft Oldtimer ausüben. Die Murtal-Classic, bereits zum 23. Mal zu Pfingsten unterwegs, legt seit nunmehr sechs Jahren einen Stopp in St. Michael ein. Das passt einfach. Zur Lust am Feiern, an der Geselligkeit, passen die rollenden Raritäten haargenau und sorgen für eine tolle Belebung des Dorfplatzes.

Es war ein endlos langer Konvoi, der da in knappen drei Stunden Halt in St. Michael machte. Echte Hingucker natürlich die Fahrzeuge, deren Baujahr in die 20er, 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts fiel. Marken wie Lagonda, Riley, Alvis sind längst von der Bildfläche verschwunden, aber auf echte Tradition können auch Jaguar, Mercedes, MG, BMW, Triumph, Austin, Fiat und Porsche verweisen.



Seit kurzer Zeit hat Manuel Gössler bei der Kultur in St. Michael das Sagen. Der erste öffentliche Auftritt hatte es dann gleich in sich. Die Moderation samt Vorstellung der einzelnen Fahrzeuge war nicht zuletzt ob des strahlenden Sonnenscheins und der langen Dauer eine gewaltige Aufgabe, der er sich jedoch gewachsen zeigte.

Was wäre ein Fest ohne einen zünftigen Fröhschoppen?

Den bestreift in bewährter Weise die Marktmusikkapelle unter der Leitung von Martin Ranninger.

Peter Taurer

Bürgermeister Karl Fadinger durfte nach der durstlöschenden Spende auch den Dirigentenstab schwingen. Dann trieben Pleasant Heat mit Frontfrau Claudia Künstler die Stimmung in die Höhe, ehe ein Wolkenbruch

das Open Air abrupt beendete. Der musikalische Hauptact, die Old School Basterds mit dem charismatischen, hüftschwingenden Sänger Gregor Bishops, mussten zwangsweise im Gasthof Eberhard ihre Show abziehen. Der Zeitreise zum Rock 'n Roll der 50er Jahre folgte das Publikum jedenfalls mit vollem Elan. Einen glühenden Fan mehr haben die Basterds nun.





Sonja, extra aus Oberösterreich zum Konzert angereist, war vollends hingerissen. Natürlich wurde nicht auf die Sponsoren vergessen, ohne welche eine Veranstaltung in dieser Größenordnung kaum machbar wäre.



Bürgermeister Karl Fadinger und Kulturmacher Manuel Gössler dankten den Unterstützern und den Vereinen, die fürs leibliche Wohl sorgten.





Baden, grillen, chillen – aber sicher! Kindersicherheit und Unfallprävention im Sommer



Draußen spielen, grillen und danach den Sprung ins kühle Nass wagen. Den Sommer lieben wir alle. Er birgt aber auch ernste Gefahren für die Sicherheit von Kindern.

Im Rahmen des Projekts KinderSichere Bezirke (Deutschlandsberg, Leibnitz, Leoben, Voitsberg) macht der Verein **GROSSE SCHÜTZEN KLEINE** auf die größten, am meisten unterschätzten, Gefahren für Kinder aufmerksam. **GROSSE SCHÜTZEN KLEINE** analysiert alle steirischen spitalsbehandelten Kinderunfälle und weiß daher genau, wo welche Unfälle passieren – und wie man sie verhindern/entschärfen kann.

Ertrinken – die größte Unfallgefahr für Kinder im Sommer!

Jährlich ertrinken 2-3 Kinder in Österreich, ebenso viele weitere tragen bleibende Behinderungen aufgrund des Sauerstoffmangels davon.

Was jeder wissen muss:

1. **Kinder ertrinken lautlos – sie rufen nicht um Hilfe!**
2. **Kinder ertrinken bereits in weniger als 10 cm Wassertiefe – also auch im Planschbecken oder in der Badewanne!**
3. **9 von 10 Ertrinkungsunfällen geschehen im Umkreis von nur 10 Metern zur Aufsichtsperson.**



Kinder ertrinken innerhalb von 3 bis 5 Minuten – also schneller, als man eine Nachricht am Smartphone beantworten oder sich einen Kaffee holen kann!

Auch wenn es strikt klingt, im und am Wasser ist kein Raum für „Sicherheitskompromisse“:

- Eltern dürfen ihr Kind im und am Wasser niemals aus den Augen lassen – ständige Aufmerksamkeit ist erforderlich! Auch wenn das Kind schon relativ gut in einem Pool schwimmen kann, kann die Sache z.B. im Meer, wenn es von hohen Wellen überrascht wird, schnell ganz anders aussehen. Das Kind kann in Panik geraten und trotz Freischwimmerausweis zu ertrinken drohen. Wir empfehlen daher dringend, Kinder bis 10 Jahre und bis sie sehr gut schwimmen können, im und am Wasser nicht alleine zu lassen!
- Wenn Sie einen Pool haben, sichern Sie diesen mit einem 1,5 m hohen Zaun und einer selbstschließenden/versperrbaren Tür oder einer versperrbaren stabilen Poolüberdachung.
- Wenn ihr Kind verschwunden ist, suchen Sie zuerst dort, wo Wasser ist oder sein könnte!
- Besuchen Sie unbedingt einen Kindernotfallkurs, um im Ernstfall schnell und richtig reagieren zu können! Aktuelle Termine in Ihrer Region finden Sie auf der Website des Roten Kreuzes.
- Bei Kleinkindern ist das Ertrinkungsrisiko besonders hoch, nicht zuletzt aufgrund des sogenannten „Totstellreflexes“, der bei

Kindern bis 3 Jahre auftritt. Kinder können aus ungeklärter Ursache den Kopf nicht aus dem Wasser heben, selbst wenn die Wassertiefe 10 cm oder weniger beträgt. Gefahrenquellen sind deshalb nicht nur Pools, Biotope oder Teiche, sondern auch Planschbecken und Regentonnen.

- Bringen Sie Kleinkindern bei, nur mit Erwachsenen ans und ins Wasser zu gehen und größeren Kindern, immer nur zu zweit zu schwimmen!
- Verlassen Sie sich nicht auf Schwimmhilfen: Sie bieten keinen zuverlässigen Schutz vor dem Ertrinken!

Grillen

Viele Griller sind genauso groß wie Kinder – und verursachen deshalb oft Verbrennungen im Gesicht. Kinderhaut ist deutlich empfindlicher als Erwachsenenhaut: Bereits ab 50° C entstehen Brandverletzungen. Verbrennungen und Verbrühungen sind extrem schmerzhaft und behandlungsintensiv. Oftmals bleiben lebenslang Narben.

So schützen Sie Ihr Kind beim Grillen:

- Achten Sie darauf, dass Kinder beim Spielen einen Sicherheitsabstand von mind. 2 Metern einhalten.
- Lassen Sie Kinder bis zum Schulalter den Griller nicht anzünden bzw. bedienen. Leiten Sie ältere Kinder beim Grillen an, weisen Sie auf die Gefahren hin und bleiben Sie direkt daneben.

- Stellen Sie den Griller kippsicher auf und beaufsichtigen Sie ihn immer.
- Um gefährliche Stichflammen zu vermeiden, verzichten Sie auf Brandbeschleuniger wie Spiritus oder Benzin!
- Grillen Sie nur im Freien und löschen Sie Feuer und Glut danach vollständig.

Garten

Weitere Sicherheitstipps für den Garten:

- Rasenmähen: Lassen Sie Kinder nicht in die Nähe von Rasenmähern!

Kinder sollten sich während des Rasenmähens möglichst nicht im Garten aufhalten. Sie könnten mit Füßen oder Händen unter den Mäher geraten oder mit voller Wucht von aufgewirbelten Steinen getroffen werden! Achtung auch bei Rasenrobotern: Diese können Kinderhändchen und -füßchen nicht immer zufällig als „Hindernis“ erkennen!

- Spitze Gartenwerkzeuge nicht herumliegen lassen.
- Sehr giftige Pflanzen (z.B. Riesenhörnchen, Goldregen, Herbstzeitlose, Trompetenbaum, Tollkirsche, Eibenbeeren) aus dem Garten entfernen.

Weitere Infos und Tipps rund um das Thema Kindersicherheit und Unfallvermeidung finden Sie auf

www.grosse-schuetzen-kleine.at und auf YouTube, Instagram und Facebook.

Mehr Info: www.grosse-schuetzen-kleine.at/kisibezirk.

Das Langzeitprojekt „Kinder-Sicherer Bezirk“ des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE ist darauf ausgerichtet, in partnerschaftlicher Kooperation mit allen Verantwortungsträgern im Bezirk, den Gemeinden und der Bevölkerung, die Zahl der Kinderunfälle zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen,

werden verschiedenste Projekte und Initiativen zum Thema Kindersicherheit und Unfallverhütung in Zusammenarbeit mit dem Lenkungsausschuss entwickelt und umgesetzt. Unterstützt wird das Projekt vom Land Steiermark und vom Sozialhilfeverband.



Seit mehr als 30 Jahren für Sie da!

- Wartung, Reparatur und Inbetriebnahme von „Wolf“ Klima- und Heizgeräten.
- Langjähriger Servicepartner der Firma „Wolf“
- Fehlersuche und Reparatur Ihrer Elektroanlage im Fehlerfall.
- Installation von Klein- und Kleinstelektroanlagen



TELEFON

+43 676 55 17 317

ANSCHRIFT

Raiffeisenstr. 46
8770 St. Michael i.O.

E-MAIL

office@luef.com

www.heizungundmehr.at

Die Marktgemeinde St. Michael i. O. gratuliert
Sandra R. und Manuel K.
zum Gewinn der Steiermark-Card und
wünscht Ihnen viel Freude bei den Ausflügen!

Liebe Theaterfreundinnen! Liebe Theaterfreunde!



„Der Mann aus dem Internet“, war der Titel unserer letzten Theaterproduktion im Volkshaus St. Michael. Vier gut besuchte Vorstellungen haben bewiesen, dass man auch ein ganz modernes Thema lustig und doch anspruchsvoll über die Bühne bringen kann. Dazu braucht es monatelange harte Probenarbeit, viel Lernen und viel Liebe zum Theater und wohl auch ein bisschen Talent sowie einen guten Spielleiter.

Toni Steger gelingt es immer wieder alle Spielerinnen und Spieler voll zu motivieren. Ebenso sind ein schönes Bühnenbild, gute Kostüme und eine passende Technik notwendig, damit es eine gelungene Aufführung wird.

Besonders zu erwähnen ist unsere Debütantin, Frau Astrid Ladinig, welche die weibliche Hauptrolle übernommen und diese bravourös gemeistert hat. Danke an Sie liebes Publikum für Ihren Besuch. Sie sind das Salz in der Suppe, denn ohne Sie gäbe es kein Theater.

Jahreshauptversammlung

Am 5. März 2023 fand die jährliche Jahreshauptversammlung im Gasthof Eberhard statt. Zu Beginn der JHV wurde an zwei langjährige und verdienstvolle Mitglieder gedacht:

Werner Berger war seit Jänner 1979 aktives Theatermitglied und hatte bei sehr vielen Theaterstücken mitgewirkt.

Alois Ebner war 15 Jahre lang Obmann unseres Vereines und darüber hinaus Mitarbeiter, wo immer er auch benötigt wurde.

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Nach den Berichten der Ämterführer und der Entlastung des Vorstandes waren heuer wieder Neuwahlen fällig.

Herzliche Gratulation an die Gewählten und viel Erfolg bei euren Aufgaben!

Obmann:

Heinz Jungwirth

Stellvertreterin:

Marianne Kraus

Kassier:

Horst Streitmaier

Stellvertreterin:

Gerti Ringel

Schriftführerin:

Christine Weninger

Stellvertreterin:

Melitta Sreitmaier

Spielleiter:

Toni Steger

Bühnenmeister:

Uli Pauscher

Stellvertreter:

Herbert Stocker

Buffet:

Christl Feyrer, Gerti Ringel

Öffentlichkeitsarbeit:

Mag. Alexander Krückl und Johann Draxler

Kassenprüfer:

Karin Zuchetto und Horst Ljubeko



Die Obersteirische Volksbühne dankt allen Mitgliedern, Gönnern und vor allem seinem Publikum für ihre Treue und Unterstützung und wünscht einen schönen, erholsamen Sommer.

Wir hoffen, dass wir uns alle im Herbst gesund und fröhlich bei unserer nächsten Theateraufführung wiedersehen.



Ausverkauftes Haus bei der Premiere



Überaus gewitzt und gewürzt mit einem kräftigen Schuss sprachlicher Erotik führte die Volksbühne das hellauf begeisterte Publikum im völlig ausgebuchten Volkshaus in die tückische Welt des Internets ein.

Diese Premiere konnte sich in jeder Beziehung sehen lassen. Der Besuch gut wie schon lange nicht mehr beim Start, das Haus praktisch ausverkauft. Ein toller Vorschuss und zugleich Ansporn für die Spieler, die hoch motiviert, gekonnt und selbstsicher auf der Bühne agierten.

Der Titel „Der Mann aus dem Internet“ war ein wenig irreführend, weil besagter Mann nie auftaucht. Dafür jedoch einer in Fleisch und Blut, der offensichtlich ein düsteres Geheimnis verbirgt und sich bestens mit dem World Wide Web auskennt.

Gänzlich zur Verdachtsperson wird der geheimnisvolle Fremde dann, als in der Zeitung vor einem Heiratschwindler samt Komplizen gewarnt wird.

Peter Taurer

Susi, zum Leidwesen ihrer drei Tanten mit ihren 25 Lenze noch immer keinem männlichen Wesen zugetan, will ihr Glück im Internet suchen. Aber wie, wenn die notwendigen PC-Kenntnisse fehlen. Hilfestellung bietet der Feriengast an. Für die Tanten kommt es knüppeldick. Für sie sind Laptop, Internet und Fachsprache sowieso ein spanisches Dorf. Alles klingt plötzlich sehr zweideutig, nein, ganz eindeutig. Zumal die Computersprache durchaus menschlich sein kann. Ein zweiter, junger Fremdling gesellt sich dazu, das Misstrauen wächst.

Auf der Bühne geht's rund, Amor schlägt doch noch zu, das Ende ist eine einzige Überraschung.

Toni Steger hatte sein doch einigermaßen verändertes Ensemble gut eingestellt. Die Neulinge Astrid Ladinig und Josef Pfnadschek beherrschten wie die Routiniers Christine Weninger, Alex Krückl, Jaqueline Schlögl, Horst Ljubeko, Melitta Streitmaier und Karin Zuchetto das ihnen zugedachte Rollenspiel sehr, sehr gut. Die Komödianten der Volksbühne servierten dem großartig mitgehenden Publikum mit einer durchgängig reifen Leistung ein paar unbeschwerte, lustige Stunden. Den langen Applaus verdienten sie sich redlich.





Die ÖWR Regionsstelle Mitte in St. Michael berichtet



Start in die Sommersaison

Rechtzeitig für die Sommersaison 2023 hat sich die ÖWR auf ihre Aufgaben als Einsatzorganisation vorbereitet. Die Präventivarbeit für die Bevölkerung wurde ebenfalls vermehrt durchgeführt.

So fanden in den vergangenen Monaten zwei Schwimmkurse statt. Ein öffentlicher im Asia Spa in Leoben und einer für den Kindergarten Pummuckl im Schwimmbad Knittelfeld. Leider ist es uns nicht möglich gewesen, alle Kinder in den Kursen unterzubringen, da es pro Kurs immer nur 20 Kursplätze gibt. Der nächste öffentliche Schwimmkurs wird ab Mitte August im Asia Spa in Leoben stattfinden. Interessenten bitten wir, immer wieder unsere Homepage zu besuchen, um den Start der Anmeldung nicht zu verpassen, da die Kursplätze immer innerhalb weniger Tage vergeben sind. Bei den beiden Schwimmkursen konnten wieder einige Kinder den Früh- bzw. Freischwimmer erschwimmen. Wir gratulieren jedem Einzelnen zu seiner großartigen Leistung.

Ebenso fortgeführt wurden die Schulschwimmstunden. Auch hier besteht gerade zu Beginn der Badesaison immer sehr große Nachfrage.

Es wurden von uns in den vergangenen Wochen zahlreiche Fahrtenschwimmerprüfungen abgenommen, die Voraussetzung für die Aufnahme in die BAfEP und die Polizeischule sind. Einmal im Monat findet im Asia Spa in Leoben ein Termin statt, an dem man die Prüfung zum Fahrtenschwimmer ablegen kann. Die Termine findet man auf unserer Homepage unter www.owr-steiermark.at/fahrtenschwimmer-mitte/. Es ist jedoch auch möglich, individuelle Termine zu vereinbaren.

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein fanden diverse Übungen und Ausbildungen statt. Die Schiffsführer übten in Leoben im Staubereich der Mur und frischen ihre Selbstfahrgenehmigungen für die Einsatzboote der ÖWR an der Enns auf. Die Taucher veranstalteten am Badeseewald am Schoberpass eine Leinenführerübung. Die Fließ- und Wildwasserretter verbrachten

das Pfingstwochenende an der Salza mit einer Übung. Hier wurden Rettungstechniken im Fließgewässer, das Raftfahren und Seiltechniken geübt.

Das Einsatzmaterial wurde gewartet und repariert, sodass wir für die Sommersaison gerüstet sind.

Am 29.03.2023 fand die Mitgliederversammlung der Regionsstelle statt. Hier konnten einige Mitglieder für Ihre Verdienste um unsere Organisation geehrt werden. So erhielt Harald Fresner das Mitgliedsehrenzeichen in Bronze



Landesleiterin
Susanne Kamencek

für seine langjährigen Verdienste um die ÖWR. Barbara Maier, Darina Stanova, Carola Ebert, Lukas Hüttenbrenner, Rainer Trafella und Markus Maier erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze. Tomas Kamencek erhielt das Leistungsabzeichen in Silber.

Die Arbeiten auf dem Stützpunkt laufen ebenfalls auf Hochtouren.



Ehrungen Mitgliederversammlung



Für Auskünfte oder Fragen zu Kursen, Ausbildungen, Mitgliedschaft oder sportlicher Betätigung auf den Freigewässern stehen wir gerne unter 0664 88318448 zur Verfügung.





Tag der Einsatzorganisationen in Mautern

Die Hallen und das Büro werden entrümpelt und geputzt, das Material gewartet und repariert, die Gartenwasserleitung muss nach dem Wasserrohrbruch im Winter erneuert werden, die Grünanlage wird gepflegt und bei den Fahrzeugen und Booten muss die technische Überprüfung durchgeführt werden. Die Mitglieder unserer Regionstelle leisten hier viele Stunden an ehrenamtlicher Arbeit. Vielen Dank an alle, die hier mithelfen.

Um unsere Organisation auch der Öffentlichkeit näher zu bringen, nehmen wir an verschiedenen Tagen der Einsatzorganisationen teil, so wie am 27.05.2023 anlässlich der 150 Jahr Feier der Feuerwehr Mautern. Hier präsentieren wir die ÖWR durch einen Informationsstand und zeigen der Bevölkerung unser Einsatzmaterial und wie es verwendet wird.

Die Einsatztätigkeit hat nach den ruhigen Wintermonaten auch wieder begonnen, da es leider immer wieder zu Freizeitunfällen auf unseren Flüssen kommt.

Die meisten dieser Unfälle wären jedoch relativ leicht zu verhindern, wenn die Leute diverse Sicherheitsmaßnahmen beachten und ihr Können realistisch einschätzen würden. Leichtsinn und Fehleinschätzungen bezüglich Wetter, Wasserstand und eigenem Können sind leider immer wieder die Ursachen für tragische Unfälle.

HITTHALLER
WIR BAUEN WERTE

WWW.HITTHALLER.AT

**SEIT 1907 EINE
ERFOLGSGESCHICHTE
IN SACHEN BAU!**

#HITTHALLER @ #HITTHALLER_WIRBAUENWERTE



Österreichischer Kameradschaftsbund



Landesverbandstag „Kameradschaft vom Edelweiß“

Mit einem kräftigen „Horrido“ – das ist der Gruß der Kameradschaft vom Edelweiß – wurde die Abordnung des ÖKB-Ortsverbandes St. Michael in Niklasdorf begrüßt. Gerne waren wir der Ehren Einladung des Stadtverbandes Leoben gefolgt. Fähnrich Erwin Franz Eisl und Kanonier

Siegfried Wildling überbrachten die herzlichsten Grüße der ÖKB-Kameraden aus St. Michael und bedankten sich für die Einladung. Nach der Defilierung beim Kriegerdenkmal in Niklasdorf, konnten wir den Berichten im Rahmen des Landesverbandstages gespannt folgen. Im Anschluss gab es beim gemütlichen Teil jede Menge Möglichkeiten zum intensiven kameradschaftlichen Austausch.

Nochmals vielen Dank für die Einladung und ein „Horrido“ aus St. Michael.

Hohe Auszeichnung des Österreichischen Schwarzen Kreuzes (ÖSK)

Eine ganz besondere Ehre wurde Christine und Hans-Jörg Reisinger (Gärtnerei Reisinger) seitens des ÖSK zuteil. Beide wurden für ihre **jahrzehntelange** Unterstützung um die Kriegsgräberbetreuung in Form der kostenlosen Bereitstellung der Blumen mit dem **Ehrenkreuz des Schwarzen Kreuzes** ausgezeichnet.

ÖKB Ehrenobmann Fritz Loinig wurde die Ehre zuteil, diese Auszeichnung im Namen des ÖSK überreichen zu dürfen und sprach im Rahmen einer kleinen Feierstunde den beiden Geehrten nochmals Dank und Anerkennung aus.



Ankündigung des Sprechtages vom Ausschuss für Bau-, Wohn-, Straßen-, und Raumordnung!

Der Ausschuss für Bau-, Wohn-, Straßen-, und Raumordnung der Marktgemeinde St. Michael i. O. lädt die St. Michaelerinnen und St. Michaeler **seit 12. Juni 2023** zu einer Sprechstunde ins Gemeindeamt St. Michael ein.

Bei dieser Sprechstunde stehen Ihnen die Ausschussmitglieder für sämtliche Anliegen, Anregungen und Probleme, welche die Bereiche Bauen/Wohnen/Raumordnung betreffen, persönlich zur Verfügung. Die Themen werden von den Mitgliedern gesammelt, behandelt und gegebenenfalls den zuständigen Gremien für etwaige Beschlussfassungen vorgelegt.

Der Sprechtag findet immer **einmal im Monat** (ausgenommen Feiertage und Ferien) jeweils **montags** von **16:00 bis 18:00 Uhr** im **kleinen Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Michael i. O.** statt.

**Termine: 17. Juli 2023
11. September 2023
16. Oktober 2023**

Der Bauausschuss freut sich auf Ihr Kommen und hofft, Ihnen bei einem persönlichen und interessanten Gespräch weiterhelfen zu können.

Die Mitglieder des Bauausschusses

Trachtenverein D`Liesingtaler St. Michael

Kontakt:

Obfrau Elke Knoll
0664/9109345
Bahnhofplatz 2a
8770 St. Michael

**Maibaum aufstellen
– die alte Tradition
lebt fort**

Am 30. April wird in St. Michael traditionellerweise der Maibaum vor dem Volkshaus vom Trachtenverein D`Liesingtaler aufgestellt. Der Baum stammt heuer aus St. Michael, ein herzliches Dankeschön geht an Gerhard Mötschelmayer. Seit vielen Jahren können wir den Baum bereits wieder händisch aufstellen. Dazu bedarf es der Hilfe vieler starker Hände und einen genauen Blick sowie sorgfältiger Kommandos des Verantwortlichen beim gemeinsamen Aufstellen. Großer Dank gebührt daher Karl Schneller, er ist seit vielen Jahren für das umsichtige Vorgehen beim Aufstellen verantwortlich.

Das Wetter spielte hervorragend mit, und unter großer Anteilnahme der Bevölkerung von St. Michael konnte der Baum in zwei Stunden in die senkrechte Position gebracht werden. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Umschneiden des Maibaumes am Sonntag, 9. Juli 2023 im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jubiläum „40 Jahre Marktgemeinde St. Michael“.

Steirischer Brauchtumsabend

Am 9. Mai 2023 gestalteten wir zusammen mit dem Heimatverein St. Stefan und dem Musikertrio Brat`l Musi einen steirischen Brauchtumsabend für das Unternehmen Voest Alpine Böhler Edelstahl. Im Rahmen eines internationalen Technical Meetings kamen rund 90 Besucher:innen aus den weltweiten Niederlassungen des Unternehmens in die Steiermark und besuchten Unternehmen sowie montanistische Sehenswürdigkeiten



entlang der Eisenstraße. Sehr begeistert wurden unsere Darbietungen aufgenommen, präsentiert wurden Volkstänze, Schuhplattler, Bergmannstänze und echte steirische Volksmusik. Auch unsere Tracht wurde von den Besucher:innen – vor allem aus Übersee – sehr bewundert. Für viele Besucher:innen aus den unterschiedlichsten Ländern war diese Form einer Veranstaltung ein Novum. Zusammen mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Steiermark – dargeboten vom Gasthof Eberhard – war der Abend eine überaus gelungene Präsentation unseres Bundeslandes.

Dorffest

Auch heuer war der Verein mit einem Stand beim Dorffest am Pfingstsonntag im alten Dorf vertreten und versorgte die vielen Besucher:innen mit Speis und Trank. Es war wiederum ein Erlebnis, rasante Boliden und stolze Oldtimer bei ihrer Durchfahrt im Rahmen der „Murtal Klassik 2023“ in St. Michael zu erleben. Super Musik und herrlicher Sonnenschein sorgten für ausgelassene Stimmung am alten Dorfplatz, leider wurde die Veranstaltung am späten Nachmittag aufgrund jäh einsetzenden Regens abrupt beendet.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2024.





**MAIBAUM
UMSCHNEIDEN**

**40 Jahre Marktgemeinde St. Michael
Sonntag, 9. Juli 2023
Volkshaus St. Michael**

Pensionistenverband St. Michael



Pensionisten üben sich im Zimmer- gewehrschießen

Am Mittwoch, den 17. Mai 2023 „duellierten“ sich die St. Michaeler Pensionistinnen und Pensionisten im Vereinsheim des ÖKB mit den Auswärtsgästen des Pensionistenvereines St. Stefan im Zimmergewehrschießen. Angetreten wurde in 2 Mannschaften zu je 11 Schützen.

Gut gelaunt und dennoch voller Spannung wurde nach den Anweisungen von Obmann

Siegfried Wildling, der in kompetenter und seriöser Art den Gebrauch der Waffe erklärte, gezielt und geschossen. Alle Teilnehmer erwiesen sich als „schussicher“, und gaben ihr Bestes!

Letztendlich konnten die St. Michaeler mit 836 zu 741 Punkten den Sieg für sich verbuchen. Der Wanderpokal blieb somit in St. Michael!

Bei Jause und Getränk wurde noch ausgelassen gefeiert und gelacht! Ein herzliches Danke den Gästen aus St. Stefan für ihr Kommen!

Klassische Musikaufführung

Mit offenen Türen stand das Volkshaus in Sankt Michael am 23. Mai um 18:00 Uhr für ein neuartiges Kulturprogramm: klassische Musikaufführung.

Das Duo „ad libitum“ (David Gromon – Flöte; Almut Teichert - Klavier) spielte mit großem Elan ein sehr schwungvolles, abwechslungsreiches Programm: berühmte Werke aus dem klassischen Flötenrepertoire mit Moderation von Markus Brunner und David Gromon.

Es erklangen Stücke aus verschiedenen Epochen von Barock (Bach) bis Hochromantik (Schubert,

Chaminade) und virtuosem Ibert.

Das restlos begeisterte Publikum belohnte die Künstler:innen mit endlosem Applaus und forderten das Duo noch zum Spielen zwei Zugaben auf.

So ein einstündiges Konzert und dessen großartiger Erfolg solle sich auch in der Zukunft wiederholen und durch die regelmäßige Veranstaltung von klassischen Solo- beziehungsweise Ensemblekonzerten in St. Michael, die schon breite musikalische Palette (Jugendkapelle, Markt- musikkapelle, Musikschulkonzerte, Gesangsensembles) erweitern.

Das Duo „ad libitum“ wurde im Oktober 2022 von den zwei sehr motivierten klassischen Künstlern (Almut Teichert und David Gromon) gegründet, die neben dem Unterrichten auch rege Konzerttätigkeiten ausüben.

„Wir haben uns zusammengefunden, um Musik zu spielen die uns gefällt, daher der Name „ad libitum“ – lateinisch:

nach Geschmack. Vielen lieben Dank für die Unterstützung von der Marktgemeinde St. Michael, insbesondere Bürgermeister Karl Fadinger, Vizebürgermeister Markus Brunner und natürlich unserem tollen Publikum!

*Fortsetzung folgt...“
bedankte sich David
Gromon nach dem Konzert.*



EINLADUNG ZUM SENIORENAUSFLUG AM DONNERSTAG, DEM 07. SEPTEMBER 2023

- ⇒ Am Vormittag fahren wir mit dem **Murtalbahn-Dampfzug** von **Murau** nach **Tamsweg**.
- ⇒ **Gemeinsames** Mittagessen beim Hotel Gamswirt.
- ⇒ Am Nachmittag besuchen wir das **Stiftsmuseum** und den **Stiftsgarten St. Lambrecht** und genießen gemeinsam Kuchen und Getränk.



© Murtalbahn Dampfzug

Auf einen schönen und gemütlichen Ausflug und über zahlreiche Anmeldungen freuen sich für die Marktgemeinde St. Michael, Bürgermeister Karl Fadinger und der Ausschuss für Jugend, Familie, Sport und Soziales!

- ⇒ Abfahrt um 08:00 vor Gasthof Eberhard und um 08:15 Uhr am Bahnhofvorplatz
 - ⇒ Unkostenbeitrag: € 35,- inkl. Mittagessen und Nachmittagskuchen
- Anmeldung bis 22.08.2023 am Marktgemeindeamt – auch telefonisch unter 03843 2244 214**



© Christa Posch



Hauptstraße 64, 8770 St. Michael i. O.
Tel. Nr.: 03843-2244
Homepage: www.gemeinde-stmichael.at



TIERARZTPRAXIS TROFAIACH

Dr. Hannes MÖRTL & Mag. Claudia FRISCH

Dr. W. Ehrlichgasse 5, 8793 Trofaiach
Tel. 03847 / 24 48

WWW.TIERARZTPRAXIS-TROFAIACH.AT



Ich helfe ...

BEI AKUTEN SCHMERZEN
BEI CHRONISCHEN SCHMERZEN
BEI VERLETZUNGEN
BEI KRANKHEIT
BEI DEPRESSIONEN & BURNOUT

GANZHEITLICHES KONZEPT



Endlich Schmerzfrei
MAG. BARBARA SPERL

Kontakt ...

MAG. A. BARBARA SPERL
GIMPLACH 42, 8793 TROFAIACH

TEL: +43 676 72 89 086
E-MAIL: SPERL.BARBARA@OUTLOOK.COM

ICH FREUE MICH AUF DICH!



Neues aus der Bücherei

Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!

**Unsere Öffnungszeiten sind:
Donnerstag 15:00 Uhr – 19:00 Uhr**

Unsere Gebühren:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr	€ 3,00
Lesegebühr pro Buch für 14 Tage	€ 0,10
jede weitere Woche pro Buch	€ 0,10

Die Bücherei ist im August geschlossen!

„°C - Celsius“ - Wenn Sie das Klima beeinflussen könnten, wen würden Sie vor der Erderwärmung retten? Ihre Heimat? Grönland? Afrika? Das neue faszinierende Zukunftsszenario von Bestsellerautor Marc Elsberg. Als mehrere schwarze Flugobjekte über dem chinesischen Luftraum auftauchen, hält die Welt den Atem an.

Hat die chinesische Regierung ihre Drohungen wahr gemacht? Werden sie Taiwan angreifen? Das Weiße Haus ist in Aufruhr, und der amerikanische Präsident kurz davor, die Flotte zu alarmieren. Erst in letzter Sekunde kann eine Klimawissenschaftlerin einen Angriff abwenden. Denn sie erkennt sofort, dass da keine Kampfdrohnen am Himmel

aufsteigen. China will kein Land angreifen, es will die Macht über das Weltklima an sich reißen. Noch ahnt niemand, dass dies erst der Beginn einer noch viel dramatischeren Entwicklung ist ...

Der große abschließende Band der international gefeierten „Sieben-Schwestern“-Reihe! „Atlas - Die Geschichte von Pa Salt“ von Lucinda Riley mit Harry Whitaker als Co-Autor, bringt die „Sieben-Schwestern-Serie“ zu ihrem krönenden Abschluss. Und beantwortet die Frage, die Millionen von Leserinnen und Lesern weltweit bewegt: Wer ist Pa Salt? Die Geschichte erzählt von einem Leben voller Liebe und Verluste, umspannt Meere und Kontinente und führt die »Sieben-

Schwestern«-Serie zu einer atemberaubenden Auflösung.

„Wie die Saat, so die Ernte“ – Commissario Brunetti's 32. Fall von Donna Leon. Brunetti will gerade zu Bett, als Vianello ihn hinausruft in die kalte Novemberrnacht: In einem Kanal ragt eine Hand aus dem Wasser. Die Leiche ist schnell geborgen. Um wen es sich handelt, erfährt der Commissario per Zufall. Doch welche Feinde könnte der Tote gehabt haben? Da er sich ohne Papiere in Italien aufhielt, steht die Polizei ohne Spuren da. Erst als Brunetti tief in die eigene Vergangenheit eintaucht und sich das Italien seiner Studentenzeit vergegenwärtigt, nähert er sich der Lösung.

Beim Sanieren und Bauen den Profis vertrauen

Jetzt Beratungstermin vereinbaren

**Qualitätsbaustoffe
für Ihr Bauvorhaben**

- vom Keller bis zum Dach
- vom Gartenzaun zum Pool

Fenster- Serviceleistungen

- Ausmess-Service
- Ausbau-Service
- Einbau-Service
- Entsorgungs-Service

Komplett- Service
für die fachgerechte
Umsetzung Ihres
Bauvorhabens vermitteln
wir Ihnen Profi-Handwerker



UNSER

X LAGERHAUS

1st
 window
partner

Internorm

Lagerhaus Trofaiach
Bahnhofstraße 19 • 8793 Trofaiach

03847 - 4544 - 88

AUS DEM STANDESAMT

EHESCHLIESSUNGEN

Kirin Stocker &
Dominik Safarik
Roxana Vlad &
Andreas Wilfinger
Anja Kropfitsch &
Christian Schlager



WIR GRATULIEREN

Katharina Sternad (80)
Peter Hawranek (80)
Otto Diethart (90)
Katharina Milchberger (85)
Alfred Rakovitz (90)
Heidelinde Strauß (80)
Johanna Gauster (85)

GEBOREN

Elias Pahl
18.02.2023
Eli Hadliková
02.04.2023

VERSTORBEN

Kurt Sackmaier (86)
Elfriede Rabl (72)
Helene Praust (93)
Johann Maier (52)
Richard Milnerowicz (60)
Josef Gruber (86)
Franz Hosner (76)
Ing. Harald Picha (82)
Angela Fadinger (93)
Heidemarie Rinesch (79)
Hermann Antonioli (68)
Mathias Strasser (92)
Maria Hofmeister (97)
Anna Emilie Treichl (90)

EHEJUBILÄUM

Aloisia & Franz Pischorn
50 Jahre
Elisabeth & Peter Moser
50 Jahre
Annemarie & Reinhard Ronner
50 Jahre
Sigrid & Günther Schwarz
50 Jahre
Rosa & Leonhard Schwinger
50 Jahre
Ingeborg & Otmar Kucera
67,5 Jahre
Anna & Otto Tischhart
50 Jahre



Eli HADLIKOVÁ, 02.04.2023



Aloisia & Franz PISCHORN – 50 Jahre



Katharina STERNAD, 80 Jahre



Annemarie & Reinhard RONNER – 50 Jahre



Katharina MILCHBERGER, 85 Jahre



Rosa & Leonhard SCHWINGER – 50 Jahre



Kinderkrippe St. Michael



Auch im zweiten Semester gab es für die Kinder einiges zu tun: Das Basteln der Muttertagsgeschenke stand am Programm.

Fertig waren die Kirschkersackerl für die Mamas.

Zuerst durften die Kinder ein Stoffsackerl auf einer Seite mit Textilstiften bunt bemalen. Die andere Seite wurde mit einem Handabdruck der Kinder gestaltet. Danach wurde das Stoffsackerl mit Kirschkernen befüllt und zugenäht.

Als nächstes durften die Kinder auch noch Steine bunt bemalen. Nach dem Trocknen wurde darauf ein Draht befestigt und die Kinder konnten noch ein paar Perlen auf den Draht fädeln. Zum Schluss kam noch ein Foto von den Kindern auf das Ende des Drahtes und fertig waren unsere Muttertagsgeschenke.



NEUGIERIG?
 GRAFIK- & WEBDESIGN | WWW.JU-NE.AT
 E-MAIL: grafik@ju-ne.at TEL.: 0664 20 21 903



Kneippkindergarten 1



Mit dem Fastenkreuz starteten wir in die Osterzeit, wobei wir die Karotte intensiv erforschten und uns mit ihr beschäftigten.

Von Sachwissen über Karottenkuchen, bis hin zum kreativ gestalteten Karotten-Ei, dass sich jedes Kind in den im Kindergarten selbstgebundenen Palmbuschen steckte.

Mit selbstgemachten Kräuteraufstrich, den wir mit Karottenblumen verzierten und der angesäten Kresse kam auch unser Schwerpunkt Thema Kneipp nicht zu kurz.



Das Eierfärben und ein dafür mit den Kindern gebackener „Eierkranz“ zählten ebenso zu unseren Aktivitäten in der Osterzeit.

Schlussendlich kam nach der feierlichen Osterjause auch der Osterhase zu uns in den Kindergarten und versteckte



die zuvor von den Kindern gestalteten Karottennester, befüllt mit einer Kleinigkeit, im Garten.

Durch die jährliche Brandschutzüberprüfung und die noch bevorstehende Brandschutzübung bei uns im Kindergarten, griffen wir das Thema der „Einsatzorganisationen“ auf. Die Freiwillige Feuerwehr St. Michael kam mit Rüstlöschfahrzeug und Ausrüstung zu uns in den Kindergarten, wo sie uns richtiges Verhalten im Brandfall, Ausrüstung der Feuerwehr und ihre Tätigkeiten spielerisch näherbrachten.



Ein großes Danke für euer Kommen und Bemühen!

Zur Entspannung beschenken die Kinder zu Muttertag und Vatertag ihre Mama's & Papa's mit duftendem selbstgemachtem Badesalz.

Ein großes Highlight ist unser jährliches Sommerfest, womit die Sommerferien immer näher rücken und wir unsere „Vorschulkinder“ in die Schule verabschieden.

Das gesamte Team des Kneippkindergarten wünscht allen Kindern und Familien einen erholsamen Sommer und schöne Ferien!





SABINE SCHMID

0660 244 82 74

Service Beratung Verkauf

kobold

J. Dellachergasse 21
8793 Trofaiach



Kindergarten
Pumuckl

Kindergarten Pumuckl grüne Gruppe

In der grünen Gruppe wurde es in diesem Jahr sportlich für die Kinder und die Mamas. Zusammen mit der österreichischen Wasserrettung, fand unser Muttertagsfest im Asia Spa Leoben statt. Während die Kinder schwimmen lernen, gab es für die Mamas

eine einstündige Aquagymnastik. Als Belohnung gab es dann noch einen selbstgebackenen Kuchen.

Waldkindergarten der grünen Gruppe

Auch in diesem Jahr gingen wir wieder für zwei Wochen in den Waldkindergarten ins Greith. Wir lernten den Lebensraum Wald und seine Tiere kennen und erforschten diese mit Lupen und Büchern. Den Kindern wurde in dieser Zeit schnell bewusst wie schön und wichtig unser Wald für uns und deren Bewohner ist.



Kindergarten Pumuckl gelbe Gruppe

Der Mai stand ganz unter dem Motto „Mama ich habe dich lieb“. Die Kinder probten fleißig für die große Muttertagsfeier im Volkshaus und gleichzeitig auch für unsere Muttertagsfeier im Kindergarten. Die gelbe Gruppe lud alle Mamas zu einem gemütlichen Picknick im Garten ein. Die Kinder haben auch dafür eifrig Lieder und Gedichte einstudiert und gaben dies dann bei perfektem Wetter zum Besten. Im Anschluss überraschten die Kinder ihre Mamas noch mit einer Handmassage, wofür jede Mama eine Handcreme bekam. Und zum krönenden Abschluss durfte natürlich ein Buffet mit allerlei Leckereien nicht fehlen.





Volksschule St. Michael!

Schulleiterin: Gudrun Schatzl

Klimaversum

Am Montag, den 13.02., machten wir, die 1a und die 1b Klasse, uns mit dem Bus auf den Weg nach Leoben. Wir besuchten die Ausstellung „Klimaversum“ im Museum-scenter. Nachdem wir zu Beginn einen Film über das Klima und den Klimawandel schauten, konnten wir im Anschluss verschiedene Stationen ausprobieren und Experimente durchführen.

Weiters konnten wir in dieser interaktiven Ausstellung auch Neues zum Thema Energiesparen erfahren. Warum wird es auf unserer Welt immer wärmer? Was ist das Wetter? Wie gehen Tiere oder Pflanzen mit extremer Hitze oder Kälte um? Was können wir tun, um dem Klimawandel ein wenig entgegenzuwirken und viele weitere Fragen wurden interaktiv aufbereitet. Für uns war es ein sehr spannender, abwechslungsreicher und informativer Vormittag.



Känguru der Mathematik

Mitte März fand der jährliche „Känguru der Mathematik“-Wettbewerb statt, bei dem sich weltweit Kinder auf dem Gebiet der Mathematik miteinander messen konnten.

Für diesen Test hatten die Schüler:innen der 2., 3. und 4. Schulstufe 60 Minuten Zeit, um die vorgegebenen,

kniffligen Fragen und Aufgaben zu lösen.

Bei einer kleinen, internen Siegerehrung wurden die Kinder gewürdigt und gefeiert. Dazu gab es für jedes Kind auch eine Urkunde.

Wir gratulieren nochmals herzlich allen Klassen zu ihren Leistungen!



Die 3a unterwegs – Lerne deine Heimat kennen

St. Michael wurde bereits genau erkundet – ein Ausflug führte uns zum Beispiel in das Gemeindeamt. Wir durften auch eine hier beheimatete Firma besuchen. Am 20. März, passend zum Frühlingsbeginn, machten wir uns auf den Weg in die Gärtnerei Reisinger. Staunend wurden

wir von der Kinderstube, bis zu den „erwachsenen“ Pflanzen geführt. Ein Highlight war, dass die Kinder selber mit anpacken durften. Samen kamen in Töpfe, oder Blumen wurden gesetzt. Nach dieser fachkundigen Einweisung in die Arbeit eines Gärtners gab es noch eine wunderbare Stärkung für den Nachhauseweg. Ein herzliches Danke den Chefinnen, die uns persönlich geführt haben!



Kindergärtnerei

Die 3b Klasse der Volksschule St. Michael betreut dieses Schuljahr wieder den Folientunnel der Kindergärtnerei. Begleitet werden die hochmotivierten Schüler von der Garten-Expertin Judith Nestler. Die Kinder sind jedes Mal mit viel Eifer dabei und zeigen großes Interesse an der praktischen Arbeit im Garten. Aufgrund der vielen verschiedenen Tätigkeiten ist für jedes Kind etwas dabei.

Sie arbeiten meist in Kleingruppen zusammen und versuchen das Gelernte gleich in die Praxis umzusetzen. Im Folientunnel wird das Unkraut entfernt, der Boden aufgelockert, Beete ausgemessen und abgesteckt. Es werden viele verschiedene Gemüsesorten angebaut, geerntet und anschließend gemeinsam zubereitet. Die Kinder genießen diese sinnvolle Tätigkeit in der freien Natur und sind mit sich und der getanen Arbeit sehr zufrieden.



In den letzten Jahren sind iPads in Grundschulklassen immer beliebter geworden. Einer der Hauptvorteile der Verwendung von iPads im Unterricht ist, dass sie dazu beitragen können, Schülerinnen und Schüler in interaktive Lernerfahrungen einzubeziehen. Mit Apps wie Scratch und Anton.app können Schülerinnen und Schüler auf eine lustige und spannende Weise das Programmieren und andere wichtige Computerfähigkeiten erlernen.

Scratch ist eine visuelle Programmiersprache, mit der Schülerinnen und Schüler interaktive Geschichten, Spiele und Animationen erstellen können. Mit Scratch können Schülerinnen und

Schüler die Grundlagen des Programmierens und problemlösungsorientierten Denkens erlernen und dabei gleichzeitig ihre Kreativität und Vorstellungskraft ausdrücken. Anton.app hingegen ist eine App, mit der Kinder auf spielerische und interaktive Weise das Lesen, Schreiben und Rechnen erlernen können, indem sie Spiele und Übungen nutzen.

So wird eine alternative und ebenso interessante Lernumgebung für die Kinder geboten. Durch Umsetzung dieser und anderer digitaler Aktivitäten hat unsere Schule auch fürs Jahr 2023 das „eEducation Expert. Schule-Siegel“ erhalten.



„Erkenntnis kommt in blauer Stunde“

Am 21. April 2023 beehrte der Schriftsteller, Heinz Kröpfl die Volksschule in St. Michael mit seinem Besuch. Er las den Schüler:innen aus dem Werk „Erkenntnis kommt in blauer Stunde“ von Literatin, Regisseurin und Verlegerin Marlen

Schachinger vor. Die Kinder lauschten aufmerksam und interessiert seiner Lesung.

Anschließend nahm sich der Schriftsteller Zeit, um die Fragen der Kinder zu beantworten.

*Einen herzlichen Dank an
Herrn Heinz Kröpfl für den
unvergesslichen Vormittag*



Die Kinder der vierten Klasse hatten im Mai ihre Radfahrprüfung. Dabei wurde fleißig mit der Unterstützung der Eltern und der Lehrerin gelernt und

geübt. Nun dürfen sich die Kinder allein mit dem Fahrrad bewegen. Wir wünschen ihnen alle Zeit eine gute und auch eine unfallfreie Fahrt!



Am 11. Mai ging es nach Leoben. Die Kinder freuen sich immer, wenn unser Zug vom Bahnsteig 3A (passend zum Klassennamen) abfährt. Unsere Leobenführung war etwas feucht, aber äußerst interessant. Aufmerksam lauschten die Schüler und Schülerinnen der kompetenten Führerin, die es verstand, die Kinder zum Mitdenken

anzuspornen. „Jetzt war ich schon so oft in Leoben, aber viele dieser Sehenswürdigkeiten hab ich überhaupt noch nicht bemerkt“, war der Kommentar von einigen Schülern. Bereichert von vielen neuen Eindrücken traten wir mit dem Bus unsere Heimreise an. Außerdem sind wir schon gespannt, wohin uns unser nächster Ausflug führen wird.

Walpurga Mayer



Am Mittwoch, den 24.05. nahmen eine Mannschaft aus der 3. Klasse und eine Mannschaft aus der 4. Klasse erstmals am Mini-Handballturnier der Sportunion Leoben in der Sporthalle Donawitz teil. Das oberste Ziel war es, Freude

und Spaß am Handball zu erfahren. Umso mehr freuten wir uns, dass sich die Mannschaft der 3. Klasse den 6. Platz und die Mannschaft der 4. Klasse den 7. Platz sicherten.

Wir sind sehr stolz auf euch!





Nach der doch sehr spärlichen Punkteausbeute im Herbst und dem daraus resultierenden 13. Platz, bewies unsere Kampfmannschaft im Frühjahr Herz & Moral.

Trotz vieler verletzungsbedingter Ausfälle gelang es unseren Jungs, den Klassenerhalt in der Oberliga Nord zu bestätigen.

ESV St. Michael – Fußball

Mit aktuell 18 erspielten Punkten im Frühjahr platzierten wir uns im sehr guten Mittelfeld.

Es bewegt sich wieder was. Um für die neue Saison gewappnet zu sein, wurden bereits viele Transfergespräche sowie sehr gute Gespräche mit unseren Sponsoren geführt.

Apropos Sponsoren: Wir möchten uns bei jedem einzelnen Sponsor und unseren

Gönnern des ESV St. Michael recht herzlich bedanken. Ohne Euch, wäre dies in der heutigen Zeit nicht mehr zu schaffen.

Vielen Dank auch an unsere Fans, die nun doch wieder vermehrt in unsere „Michöla Arena“ kommen, um unsere Mannschaft tatkräftig zu unterstützen.

Die neue Saison verspricht wieder tolle Derbys: Aufgestiegen aus Unterliga kommt

unser Nachbar aus St. Peter/Freienstein dazu, sowie das bereits gestandene Derby gegen Trofaiach.

Aus der Landesliga kommen Liezen und Judenburg in die Oberliga. Somit gibt es im nächsten Jahr wieder viele interessante Spiele.

Wir wünschen Euch eine schöne „fußballfreie“ Zeit – wir sehen uns Mitte August in unserer Arena.

Sport Frei!

Spielplatzzeröffnung beim ESV

Der Obmann des ESV St. Michael Horst Steitmaier hatte schon länger die Idee für die Kleinsten der ESV Familie einen Spielplatz zu bauen.

Durch Anton Loschat der den Großteil dieser Kosten übernommen hat, und Heinz Jungwirth der sich auch mit einer Spende beteiligte, wurde dieses Projekt umgesetzt.

Am 17. Mai 2023 wurde die Eröffnung des Kinderspielplatzes am ESV Gelände durchgeführt.

Der Obmann des ESV St. Michael bedankt sich bei den Gönnern dieses Projektes von ganzen Herzen für diese Großzügigkeit.

Anschließend lud er noch zu einer kleinen Jause im Sportkaffee ein.





ESV-JUGEND

St. Michael

Nach langer Zeit wurde vom Steirischen Fußballverband wieder einmal eine Einberufung für ein Spiel der Österreichischen Bundesländer-Nachwuchsmeisterschaft zugesandt.

Die Torfrau der U13 Mannschaft des ESV St. Michael, Anna Doppelreiter hat die Einberufung für das Spiel der U14 Niederösterreich gegen die Steiermark bekommen.

*Der Jugendleiter des
ESV St. Michael
Manfred Buchgraber*



GLASEREI STREISSL
8713 St. Stefan/Leoben, Waldrandsiedlung 14
Mobil: 0664 / 281 11 08
E-Mail: arnold.streissl@gmail.com



Der Glaser in Ihrer Nähe !

Raiffeisen Award 2022

Die erfolgreichsten Raiffeisenbanken in der Steiermark wurden Mitte März 2023 mit dem Raiffeisen Award 2022 ausgezeichnet. Vor rund 1.100 Mitarbeitern konnte die Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan in der Grazer Messhalle als Siegerbank geehrt bzw. gekürt werden. Auf Grund der hohen Beratungsqualität und ausge-

zeichneten Kundenbetreuung wurde der Award 2022 feierlich an alle Kolleg:innen unserer Bank übergeben. VDir. Heinrich Schaller von der Raiffeisen Landesbank gratulierte zur geleisteten Arbeit im Sektor und hob die gewaltige Leistung nochmals hervor. Bei der anschließenden Siegesfeier wurde natürlich gebührend auf diesen Erfolg angestoßen!



EP:Marinitsch

ElectronicPartner

Ein gutes Gefühl, regional zu kaufen!

8770 St. Michael, Bundesstraße 32

Telefon 03843/2292, Fax DW 5

Internet: www.ep-marinitsch.at

e-mail: marinitsch@utanet.at



Am 10. April fand unsere traditionelle Ostermontagwanderung statt. Die Karwoche bis zum Ostersonntag ließ wettermäßig nichts Gutes ahnen. Und doch – mit viel Vertrauen auf ein schönes Wetter, hatte Petrus ein Einsehen mit den Naturfreunden und die Wanderung konnte am Ostermontag bei strahlend blauem Himmel und warmen Temperaturen stattfinden.

22 Kinder machten sich auf die Suche, ob der Osterhase wohl noch ein Nesterl versteckt hatte. Über 60 kleine und große Wanderer machten sich auf den Weg von St. Michael nach Madstein, wo wir wieder im Bikerclub willkommen geheißen wurden. Es war wieder eine gelungene Ostermontagwanderung.

Naturfreunde St. Michael

Auch im heurigen Jahr können wir wieder unsere beliebte **Südtirolreise von 27.08. – 02.09.2023** durchführen. Es wird wieder ein tolles Programm geboten. Bei Interesse bitte bei Wolfgang Hochfellner (Tel.Nr. 0677/62522902) melden.

Vorschau über geplante Veranstaltungen

27.08. – 02.09.2023 – **Südtirolreise**

02.09.2023 – **Familienwanderung mit Andrea und Nina**

17.09.2023 – **Fahrt ins Blaue**

Während der Schulzeit: jeden Montag Gymnastik, mittwochs Volleyball und jeden Freitag Klettern



Kost-Nix-Laden – Wir bleiben wo wir sind

Seit nunmehr fünf Jahren besteht in der Sattlergasse 1 in St. Michael der Kost-Nix-Laden. Es ist eine kleine Erfolgsgeschichte, denn bei der Gründung konnte niemand wissen, in welche Richtung sich diese Initiative entwickeln würde. Inzwischen ist der Laden voll etabliert, weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt.

Dass die Geschichte von der Bevölkerung so gut angenommen wird, ist einerseits dem Gedanken der Nachhaltigkeit und sicherlich zu einem großen Teil dem Einsatz der betreuenden Damen geschuldet, die allesamt mit viel Herzblut ehrenamtlich am Werk sind. Es wird sortiert, geschichtet, dekoriert, einfach alles getan, um den Laden bestmöglich in Schuss zu halten. Vom anfänglichen Prinzip des Tauschladens ist man bis heute nicht abgewichen. Grundsätzlich lautet die Devise „Tauschen, Bringen und Mitnehmen“. Kleider, Geschirr, Bücher sind die bevorzugten Objekte.



Aber für den laufenden Betrieb des Ladens fallen natürlich Kosten an.

Peter Taurer

Obwohl sowohl der frühere Vermieter Herbert Saiger als auch die nunmehrigen Eigentümer dem Sozialprojekt und den Damen wohlwollend gegenüberstehen,

die Betriebskosten sind trotzdem zu berappen. Auch hier machte die allgemeine Preissteigerung nicht Halt. Daher wird etwa, wenn nur etwas mitgenommen wird, um eine kleine Spende gebeten oder man wird einfach unterstützendes Mitglied mit einem Jahresbeitrag von 10 Euro. Diese Unterstützungserklärung kann vor Ort im

Geschäft oder über das Konto bei der Raiba St. Michael, AT87 3822 7000 0404 9045 erfolgen. Jeder ist herzlich willkommen. Einfach im Laden vorbeischaun. Vorher vielleicht den Kleiderkasten begutachten, ausmustern und mitbringen. Das ist gut für die Umwelt und für Mitmenschen, denen man damit eine große Freude bereitet.

Veranstaltungen 2023

Monat	Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Verantaltungsort
Juni	30.	Freitag	12:00 Uhr	Grillfest	
Juli	4.	Dienstag	18:00 Uhr	Schulschlusskonzert der Musikschule	Volkshaus
Juli	08. und 09.	Samstag – Sonntag		40 Jahre Marktgemeinde	Volkshaus
Juli	09.	Sonntag	13:30 – 15:30 Uhr	Maibaumumschneiden im Rahmen des Marktfestes	Volkshausvorplatz
Juli	28.	Freitag	15:00 Uhr	Fahrt nach Mörbisch "MAMMA MIA!"	Mörbisch
August	03.	Donnerstag		Buswallfahrt nach Mariazell	
August	05.	Samsatg		Hoffest	Hof der Fam. Jöchlinger
August	14.	Montag	08:00 Uhr	Fußwallfahrt zur Ortnerhofkapelle	Treffpunkt: Pfarrhof
August	19.	Samstag	ab 10:00 Uhr	Tag des offenen Bienenstock	Murinsel
August – September	27. – 02.	Sonntag – Samstag		Südtirolreise	Südtirol
September	02.	Samstag		Wanderung mit Andrea und Nina	(Info in den Schaukästen)
September	04.-08.			Entrümpelungsaktion	
September	07.	Donnerstag	ab 8:00 Uhr	Seniorenausflug der Marktgemeinde St. Michael	Treffpunkt: Dorfplatz & Bahnhof
September	09.	Samstag		Fetzenmarkt	Volkshaus
September	16.	Samstag		Eröffnungsfest Ki-Mo Fix	
September	16.	Samstag		Thailändisches Fest	Volkshaus
September	17.	Sonntag		Fahrt ins Blaue	(Info in den Schaukästen)
September	23.			90 Jahre Trachtenvereinn D'Liesingtaler	Volkshaus
September	29.	Freitag	10:00 Uhr	Patrozinium - Eucharistiefeier	Pfarrkirche
September	29.	Freitag		Kirtag	
September	29.	Freitag		Kirtagsdisco	Volkshaus, kl. Saal
Oktober	02.-06.	Montag-Freitag		Strauchschnittabholung - KW 40	Gemeinde



Sicheres Grillen



Ein warmer Sommerabend mit Grillfest im Garten, so lässt es sich entspannen. Doch auch hier lauern nicht zu unterschätzende Gefahren.

Der Griller sollte standsicher und windgeschützt aufgestellt werden, um Gefahren zu minimieren. Im Ernstfall sollten Wasser und eine Löschdecke griffbereit sein.



BELLAGGIO

GELATERIA

Im Leoben City Shopping
Montag bis Freitag 7:30 bis 19:00
Samstag 7:30 bis 18:00

**Klimaanlagen service
ab 69,- / Fahrzeug**



Termin vereinbaren!!



Bundesstrasse 19
8770 St. Michael
office@kfz-fritsch.at
0664 950 7800



Ist Ihr Auto bereit für den Sommer?
Wir überprüfen Ihre Klimaanlage und
desinfizieren sie!

